DMV
DEUTSCHER MINIGOLFSPORT VERBAND

Die Verbandszeitschrift des Deutschen Minigolfsport Verbandes | Ausgabe 3/2016

minigolf magazin

Benedikt Schwickert bei

DJM WEINHEIM

überragend zum Titelgewinn!

DM Wanne-Eickel

Spannende Wettkämpfe im Ruhrpott

DSM Singen

Minigolf-Schwestern mit historischen Doppelerfolg

Unsere Impulseis-Neuheiten

MÖVENPICK
So kann Eis sein

DMV

Sportvereine leisten WERTVOLLE ARBEIT!

Liebe Freunde des Minigolfsports,

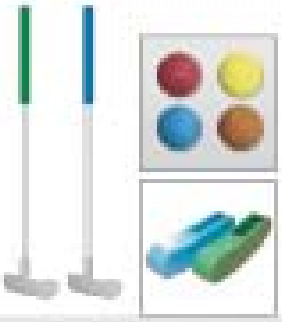
ein Sportverein leistet wertvolle Arbeit für die Kinder und Jugendlichen – aber ebenso für die Gesellschaft allgemein.

Gerade kleine Sportvereine sind immer bemüht, ihre finanziellen Mittel beisammenzuhalten, was manchmal kein leichtes Unterfangen ist. Daher ist es sehr hilfreich, wenn der Sportverein für seine aktiven Helfer kein bzw. nicht viel Geld ausgeben muss. Engagierte Menschen im Ehrenamt betätigen sich in der Regel unentgeltlich. Sie tun dies teilweise der Ehre wegen – wie der Name schon sagt, teilweise aber auch wegen des Spaßes, der dabei entsteht. Es ist die Anerkennung anderer Mitglieder, der Vereinskollegen und des persönlichen Umfelds, die ein hohes Maß an Motivation mit sich bringt. Gerade weil die Freizeit heutzutage recht begrenzt ist, ist es umso wichtiger, die Jugendarbeit und das Ehrenamt auf einem attraktiven Level zu halten.
Die freiwilligen Helfer in Sportvereinen sind entscheidend für den Erfolg eines Vereins. Nicht allein deshalb, weil sie wichtige Aufgaben erfüllen und Verantwortung auf sich nehmen, sondern auch durch ihr aktives Mitwirken in der Jugendarbeit. Je motivierter und aktiver die ehrenamtlichen Helfer sind, desto besser ist der Ruf des Sportvereins. Hierdurch wächst auch das Interesse der jungen Leute und deren Eltern, den lokalen Sport für sich zu entdecken.
Das Ausüben eines Ehrenamtes setzt aber auch eine gewisse Qualifikation bzw. Know-how voraus, denn ein Vereinsvorstand sollte sich im Bereich Finanzen, Vereinsrecht und sogar im Management ein wenig auskennen, damit die Finanzierung des Sportvereins und die Anpassung an neue Anforderungen und Umfelder „unter einen Hut gebracht wird". Es ist auch wichtig, dass Ideen und Erfahrungen aus dem eigenen Berufsleben auf den Vereinsalltag übertragen werden.
Das Freizeitangebot neben unserem Sport wird immer größer, die verschiedenen Interessen häufen sich und leider gibt es von Jahr zu Jahr immer weniger junge Leute, die sich für unseren Sport begeistern.
Das Ehrenamt bedeutet aber auch, den Sport mit Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Nicht immer ist die ganze Familie im Sportverein aktiv – der Arbeitgeber hat nicht immer Verständnis für das soziale Engagement innerhalb des Sports. Umso dankbarer müssen wir alle unseren ehrenamtlichen Helfern und Funktonären sein, dass sie ihre Freizeit in unseren Sport investieren.
Und nicht nur diejenigen, die ein Amt im Verein innehaben, sind gefragt. Nicht zu vergessen sind die vielen helfenden Hände, die auch ohne eine Mitgliedschaft im Verein ihre Partner in ihren Ämtern unterstützen – die Ehepartner, Kinder, Verwandten und Bekannten, die sich ohne zu zögern bereiterklären zu helfen.

Da ich mich nicht bei allen persönlich bedanken kann, möchte ich hier die Gelegenheit nutzen und allen meinen Dank aussprechen, die mich als Bundessportwart durch ihr Engagement unterstützen. Ohne Eure Hilfe wäre meine Arbeit nicht möglich. Vielen Dank!

Andreas Träger
DMV-Sportwart

M&G Minigolfbälle zum Spielen.



Anlagenbedarf von M&G

Wir liefern alles für Ihre Minigolfanlage. Profitieren Sie von unserer Erfahrung als Anlagenbetreiber auf drei verschiedenen Systemen.

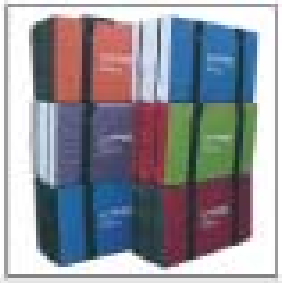
Dein Sonderball von M&G

Egal ob Vereinsjubiläum, Meisterschaft, Starball oder „einfach nur so". Mit einem Sonderball von M&G bist Du immer auf der richtigen Seite.

29,- €

The GUN - Ballbox

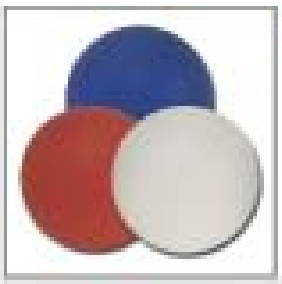
Schutz für 30 Minigolfbälle
In 8 Farben lieferbar



69,- €

180er BALL-CONTAINER

Endlich wieder lieferbar!
Der perfekte Schutz für Deinen Ballschatz.



15,- €

Schwerer Glasstein Klein • Matt • Bunt

In 8 Farben lieferbar

17,- €

M&G Starball DJM 2015 Maike Haupt | Dicker Ball

24cm | 54sh | 51g
Lackiert | Roh | Extra-Roh

16€/17€

M&G KUH - KO - KOE - COW In Klein & Dick

21cm | 71sh | 43g/63g
Leicht Strukturierter Mattlack

17,- €

M&G Starball DM 2015 Florian Wietz | Dicker Ball

8cm | 37sh | 45g
Lackiert | Mattlack | Rauiack
Roh | Extra-Roh

17,- €

M&G Dicker Sauerländer

# -1	1cm	39sh	60g	GL/GX/GR
# 0	5cm	37sh	50g	GL/GX/GR
# 1	7cm	43sh	48g	GL/GX/GR
# 2	10cm	41sh	49g	GR/GRR
# 5	23cm	41sh	49g	GL/GX/GR

16,- €

M&G Wolkchen

rot	30cm	33sh	59g
schwarz	54cm	44sh	58g

Lackiert | Mattlack | Rauiack

Online-Shop: NEU: als APP! | Bahnenbau: | Antiquariat:

minigolfen.de

MINIGOLFSPORT PROGOLF PLANUNG UND BAU MINIGOLFANLAGEN

Kultbälle.de

www.minigolfen.de | www.progolf-europe.com | www.kultbälle.de

DJM 2016

Benedikt Schwickert überragend

Ab Seite 8

DM Wanne-Eickel

Spannende Wettkämpfe im Ruhrpott

Ab Seite 14

DSM Singen

Minigolf-Schwestern mit Doppelsieg

Ab Seite 20

Breitensporttag

Wer wird Minigolfer des Jahres?

Ab Seite 34

Inhalt

Editorial 3
Inhalt 4

Sportliches

DJM 2016 Weinheim - Nach 20 Jahren: MGC Mainz holt Mannschaftstitel 8
DM 2016 Wanne-Eickel - Sascha Spreier nicht zu stoppen 14
DSM 2016 Singen - Minigolf-Schwestern feiern Doppelerfolg 20
WAGM 2016 Pristina - Teilnehmerrekord im Kosovo 22

Jugend

Über 2.500 Teilnehmer/innen: MGC Wanne-Eickel beim Schulsporttag 30
Einladung: GIRLS CAMP vom 14.-16.10.2016 31

Breitensport

Bundesweiter Breitensporttag 2016 - Wer wird Minigolfer des Jahres? 34
Minigolf beim Olympic Day im Deutschen Sport & Olympia Museum 42

Aus den Landesverbänden

Aus dem NBV - „Bewegt älter werden im Quartier“ 36
Aus dem NBV - 2. Arnsberger Grundschulolympiade 37
Aus dem BVSA - Das „verflixte siebte Jahr“ ist nun vorbei 38
Aus dem MVBN - Integration von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen im Sport 39
Aus dem BVS - Jugend-Trainingslager beim 1. BGC Leipzig 40
Aus dem BMV - Thomas Dirlmeier nicht zu schlagen 41

Impressum 6
Partner, Sponsoren, Fördermitglieder 7
Ergebnisse 26
Minigolf-Quiz 32
Nachrufe 37, 42

Redaktionsschluss Ausgabe 4/2016: 7. September 2016

Impressum

Fachzeitschrift und offizielles Mitteilungsorgan des Deutschen Minigolfsport Verbandes (DMV) und der Deutschen Minigolfsport Jugend im DMV, Spitzensportverband im DOSB.

Herausgeber: Mingolf-Marketing GmbH, Siemensstraße 36, 53121 Bonn, info@minigolf-marketing.de,

Firmensitz: Minigolf-Marketing GmbH, Panzerleite 49, 96049 Bamberg

Redaktion: Achim Braungart Zink (Verantwortlicher im Sinne des Presserechts), Tel: 02 28 / 50 48 80 50, E-mail: redaktion@minigolfsport.de,

Druck: Mediengruppe Oberfranken Druckereien GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Erscheinungsweise: 5 x jährlich,

Auflage: 7.500 Exemplare

Bezugspreis: 14 EUR inkl. Porto und gesetzlicher Umsatzsteuer; zahlbar nach Rechnungsstellung durch die Minigolf-Marketing GmbH. Abonnementskündigungen sind mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Für Anzeigen gilt die jeweils aktuelle Anzeigenpreisliste.

Bank: Volksbank Bad Münder eG, IBAN: DE51 2549 1744 0056 5202 00, BIC: GENODED1BMU

Gestaltung: Werbeagentur HOCHVIER, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Der Nachdruck aller Textbeiträge mit Quellenangabe, auch gekürzt, ist erwünscht. Zwei Belegexemplare werden erbeten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildsendungen wird keine Gewähr übernommen. Zuschriften können ohne ausdrücklichen Vorbehalt im Wortlaut oder auszugsweise und gekürzt veröffentlicht werden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des DMV oder der Redaktion aus. Ältere Ausgaben sind im Online-Archiv auf www.minigolfsport.de abrufbar.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bamberg.

Minigolf Magazin is published five times a year. The subscription for European foreigners is 21 Euro included porti for one year.

Die Redaktion dankt allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung.

ISSN 1861-3276

UNSERE NEUHEITEN: 2016

SPORT REISINGER

Wäscherberg 3 · 93138 Lappersdorf
Tel. (09 41) 8 47 67 · Fax (09 41) 89 16 09
email: **service@minigolf-reisinger.com**
online-shop: www.minigolf-reisinger.com
www.minigolf-reisinger.de

Kids bordeaux
G = 40, H = 30, S = 6, D = 37,3

Kids marine
G = 42, H = 30, S = 30, D = 37,3

Kids mint
G = 42, H = 35, S = 40, D = 37,3

CC pink
G = 60, H = 30, S = 31, D = 37,5

BM 2015 Murnau
G = 50, H = 40, S = 30, D = 37,3

Steyr 2016
G = 42, H = 38, S = 32, D = 37,5

Partner und Sponsoren

Hauptsponsor:

Fördermitglieder

Informationen zur
Fördermitgliedschaft unter:
www.minigolfsport.de

Sportpolitische Partner

NACH 20 JAHREN: MGC MAINZ HOLT MANNSCHAFTSTITEL

Deutsche Jugendmeisterschaften Weinheim 2016

Mit 3x Gold und 1x Silber war Silvio Krauss (MGC Mainz) der erfolgreichste Spieler der DJM 2016 in Weinheim.

DM-TITEL FÜR
Mainzer Jugendteam

Vor zuletzt 20 Jahren gelang es dem 1. MGC Mainz bei einer Deutschen Jugendmeisterschaft, den Titel bei den Jugendmannschaften zu erringen. In den letzten Jahren erspielten die Mainzer Jugendlichen zwar zahlreiche Medaillen, jedoch blieb der Titel in der „Königsdisziplin" aus. Dies sollte sich in diesem Jahr bei der DJM in Weinheim ändern.

Mit dem Miniaturgolfclub Weinheim wurde in diesem Jahr ein erfahrener baden-württembergischer Traditionsverein mit der Organisation und Durchführung der Deutschen Jugendmeisterschaften beauftragt. Das Team um den Organisationschef und 1. Vorsitzenden des ausrichtenden Vereins, Peter Matern, hatte schon in der Vergangenheit zahlreiche nationale Maßnahmen ausgerichtet. Die Ausrichtung der Senioren-Europameisterschaft im Jahre 1993 stellt den Höhepunkt in der Vereinsgeschichte des 1. MC Weinheim dar und schuf eine gute Grundlage für die Ausrichtung dieser Deutschen Jugendmeisterschaften.

Bereits am Samstag, den 16. Juli, reiste der Großteil der beinah 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus vielen Regionen der Republik an, um sich - wie gewohnt - möglichst akribisch auf dieses sportliche Highlight vorzubereiten. Nach insgesamt fünf Trainingstagen bei Temperaturen nahe der 35-Grad-Marke, konnten die Athletinnen und Athleten dann am Donnerstagmorgen pünktlich um 8 Uhr in den ersten Turniertag der diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften starten.
Schon im Vorfeld war allen Aktiven klar, dass diese Minigolfanlagen einiges hergeben. Dies stellte im Jahre 2014 Bertold Großmann vom MGC Sulzfeld unter Beweis, indem er nur 18 Schläge für die 18 Betonbahnen benötigte und somit einen nicht zu unterbietenden Rekord aufstellte.
Die Erwartungen der Spieler/innen an ihre eigenen Ergebnisse waren somit groß. Die Nervosität war direkt von der ersten Runde an zu spüren, doch dann hatte der Wettergott keine Gnade mit den Aktiven und zeigte sich von seiner schlechten Seite.
Das Turnier wurde für einige Stunden unterbrochen und die Teilnehmer sowie ihre Betreuerstäbe verzogen sich wieder in die Unterkünfte. Um 14 Uhr hatte der Wettergott dann doch Mitleid mit den Angereisten und so konnte der erste Turniertag weitergehen. Direkt von Anfang an zeigte Jugendnationalspieler Johannes Lieber, dass er in seinem letzten Jugendjahr nochmal die begehrte Trophäe in den Händen halten möchte und ein Sieg nur über ihn geht. Mit nur 40 Schlägen auf zwei Miniaturgolfrunden (19,21) war er zunächst das Maß aller Dinge. Bei den Schülermannschaften konnten sich die Spielerinnen und Spieler des MSK Neheim-Hüsten einen kleinen Vorsprung von elf Schlägen vor dem Team des MSC Bensheim-Auerbach herausarbeiten. Bei den Jugendmannschaften wollten die Spieler des 1. MGC Mainz nach 20 Jahren der Enttäuschung in diesem Jahr wieder ganz oben auf dem Treppchen stehen. Nach dem ersten Turniertag konnten die Mainzer Athleten doch nur den zweiten Platz einnehmen und hofften auf eine Schwäche des 1. BGC Leipzig am zweiten Tag. Auf Platz drei übernächtigten die Spielerinnen und Spieler des MSK Neheim-Hüsten.

Spieler des Turniers: Benedikt Schwickert (BSV Inzlingen)

gewann das Team des MSK Neheim-Hüsten vor den jungen Spielern des MSC Bensheim-Auerbach. Der Abschluss des Abends bildete dann die feierliche Vorstellung der Sieger, sowohl bei den Mannschaften als auch in den jeweiligen Abteilungswertungen.

Der letzte Turniertag sollte dann die Entscheidungen im Einzel mit sich bringen. Hier gab es dann kein Halten mehr für den „Euro-Bär“ Benedikt Schwickert (BSV Inzlingen), der wie entfesselt aufspielte und den anderen seiner Kategorie keine Chancen ließ. Durch eine furiose 21er-Runde auf der Betonanlage, bei der Benedikt Schwickert nur eine Zwei nach Bahn 15 hatte und dann Bahn 16 und 17 „ausließ“, konnte ihm der Sieg nicht mehr genommen werden und er fuhr sicher seinen Titel mit 18 Schlägen Vorsprung vor Johannes Lieber (1. BGC Leipzig) und Daniel Ertl (OMGC Ingolstadt) nach Hause. Ertl setzte sich hier im Stechen gegen Tristan Kleiner (1. BGC Wolfsburg) und Ole Riewe (1. MGC Bamberg) mit einem „Kullerass“ an der Doppelwelle durch und sicherte sich die Bronzemedaille.
In der Katgeorie Jugend weiblich gewann nach zwölf gespielten Runden Melanie Jurgeleit (MGC Murnau am Staffelsee) vor Jugendnationalspielerin Sarah Schumacher (1. MGC Tuttlingen) und Patricia Gras (MGC Millenium Lorsch). Untröstlich

Durch eine starke 78er-Mannschaftsrunde der Mainzer auf Beton, konnten die Rheinhessen die Führung übernehmen.

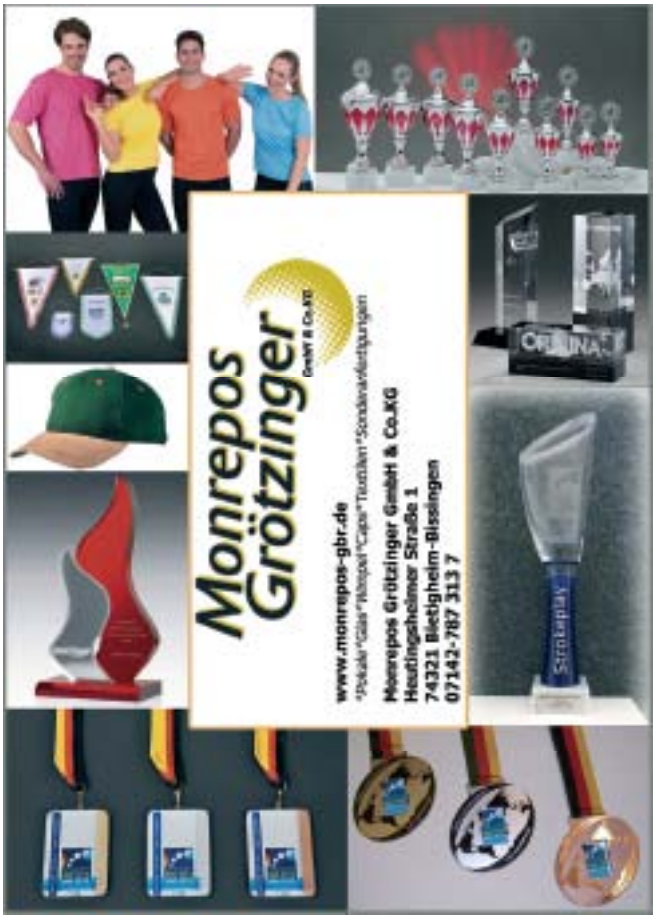
Der zweite Turniertag und somit der Tag der Mannschaftsentscheidungen sollte somit viel Spannung versprechen zwischen den drei führenden Teams bei den Jugendmannschaften. Doch hier erwischte das Team um den stark aufspielenden Johannes Lieber aus Leipzig einen schlechten Start und durch eine starke 78er-Mannschaftsrunde der Mainzer auf Beton, konnten die Rheinhessen die Führung übernehmen. Diese gaben die Spieler des 1. MGC Mainz bis zum Schluss nicht mehr her. Nach 20 Jahren voller Niederlagen und Enttäuschungen gelang es dem Team um Vize-Europameister Manuel Szablikowski, wieder den Platz ganz oben auf dem Podest zu besteigen. Auf Platz zwei landete nach dem verlorenen Kampf um den Titel das Team des 1. BGC Leipzig vor dem MSK Neheim-Hüsten. Bei den Schülermannschaften gab es am zweiten Turniertag keine Überraschungen mehr zu verzeichnen. Hier setzten sich die Führenden des ersten Tages durch. Mit deutlichem Abstand

Siegerin bei den Juniorinnen: Melanie Jurgeleit (MGC Murnau)

war Michaela Zwirlein (MGC Murnau am Staffelsee) auf Rang 5. Die Jugend-Nationalspielerin sah wie die sichere Bronzemedaillengewinnerin aus, doch ausgerechnet in der Finalrunde ereilte sie ein Blackout. Mit der 33er-Betonrunde verlor die Bayerin bereits einige Schläge auf die Verfolgerinnen, die abschließende 30er-Runde auf der Miniaturgolfanlage ließ dann jeglich Hoffnung schwinden, noch eine Medaille mit nach Hause zu nehmen.
Nachdem die Tränen dann getrocknet waren, durfte sich Michaela Zwirlein am Abschlussabend dennoch über die Nominierung zur Jugend-WM freuen.
Silvio Krauss vom 1. MGC Mainz war bei den Schülern das Maß aller Dinge. Nachdem sein „Dauerkonkurrent" Robin Dickes beim JLP in Schweinfurt mit einem 6-Schläge-Vorsprung noch deutlich die Nase vorne hatte, setzte sich der junge Mainzer diesmal mit 8 Schlägen Vorsprung souverän gegen den Neheimer durch und sicherte sich den Platz ganz oben auf dem Treppchen. Yannick Müller (1. MGC Bamberg) wurde Dritter.
Schlussendlich gewann in der Kategorie der Schülerinnen Melissa Krane (MSK Neheim-Hüsten) mit 14 Schlägen Vorsprung vor Alexandra Fischer (1. Porzer MGC) und Johanna Jung (1. KC Homburg).

Die Spielerinnen und Spieler sowie deren Betreuerinnen und Betreuer zeigten eine hervorragende Leistung bei den diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften in Weinheim. Ein großes Dankeschön geht außerdem an den ausrichtenden Verein für die reibungslose Ausrichtung und Durchführung dieses nationalen Top-Events.

Text: Philipp Lewin, Achim Braungart Zink
Fotos: Philipp Lewin



Mannschaftswertung

Jugendmannschaften

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	1. MGC Mainz	604	25,17
2.	1. BGC Leipzig	611	25,46
3.	MSK Neheim-Hüsten	622	25,92

Schülermannschaften

Platz	Mannschaft	Schläge	Schnitt
1.	MSK Neheim-Hüsten	731	30,46
2.	MSC Bensheim-Auerbach	761	31,71

Abteilungswertung Beton

Schülerinnen

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Johanna Jung, 1. KC Homburg	120
2.	Valerie Wilhelms, BSC Ennepetal	122
3.	Alexandra Fischer, 1. Porzer MGC	128

Schüler

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Silvio Krauss, 1. MGC Mainz	106
2.	Robin Dickes, MSK Neheim-Hüsten	108
3.	Ole Biegler, 1. MGC Mainz	109

Jugend weiblich

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Melanie Jurgeleit, MGC Murnau	108 n.St.
2.	Sarah Schumacher, MGC Tuttlingen	108 n.St.
3.	Michaela Zwirlein, MGC Murnau	111

Jugend männlich

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Ole Riewe, 1. MGC Bamberg	99
2.	Fabian Hofmann, ASV Pegnitz	101
3.	Benedikt Schwickert, BSV Inzlingen	106

Abteilungswertung Miniaturgolf

Schülerinnen

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Melissa Krane, MSK Neheim-Hüsten	99
2.	Johanna Jung, 1. KC Homburg	103
3.	Alexandra Fischer, 1. Porzer MGC	105

Schüler

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Robin Dickes, MSK Neheim-Hüsten	89
2.	Silvio Krauss, 1. MGC Mainz	90 n.St.
3.	Yannick Müller, 1. MGC Bamberg	90 n.St.

Jugend weiblich

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Melanie Jurgeleit, MGC Murnau	96
2.	Michaela Krane, MSK Neheim-Hüsten	97
3.	Sarah Schumacher, MGC Tuttlingen	99

Jugend männlich

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Johannes Lieber, 1. BGC Leipzig	81 n.St.
2.	Benedikt Schwickert, BSV Inzlingen	81 n.St.
3.	Patrick Barz, VfM Berlin	86

Johannes Lieber (1. BGC Leipzig) zeigte vor allem auf dem System Miniaturgolf seine Klasse und sicherte sich mit seiner Leistung die Nominierung für die Jugend-WM in Bischofshofen.

Kombinationswertung

Schülerinnen

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Melissa Krane, MSK Neheim-Hüsten	328
2.	Alexandra Fischer, 1. Porzer MGC	342
3.	Johanna Jung, 1. KC Homburg	343

Schüler

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Silvio Krauss, 1. MGC Mainz	289
2.	Robin Dickes, MSK Neheim-Hüsten	297
3.	Yannick Müller, 1. MGC Bamberg	298

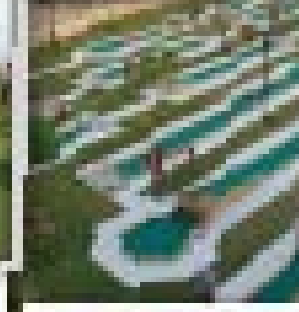
1x Gold, 2x Silber und 1x Bronze gab es bei der DJM für Robin Dickes (MSK Neheim-Hüsten).

Jugend weiblich

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Melanie Jurgeleit, MGC Murnau	305
2.	Sarah Schumacher, MGC Tuttlingen	309
3.	Patricia Gras, MGC Millenium Lorsch	326

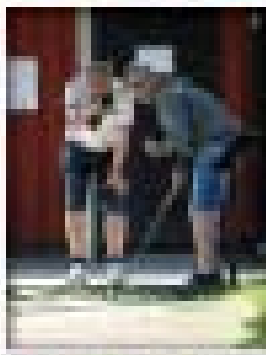
Jugend männlich

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Benedikt Schwickert, BSV Inzlingen	272
2.	Johannes Lieber, 1. BGC Leipzig	290
3.	Daniel Ertl, OMGC Ingolstadt	291



Weltklasse MOS-Minigolfbahnen

Investieren Sie in die Zukunft des Minigolfs



MINIGOLF OPEN STANDARD
Individuelle turnierfertige Minigolfbahnen, zugelassen nach Minigolf Open Standard (MOS)

PREISWERTE LÖSUNGEN
Preiswerte Lösungen für die Umwandlung oder Modernisierung bestehender Minigolfbahnen

EXTREM LANGLEBIGE
Extrem langlebige Spielflächen mit Kunstrasen mit minimalem Wartungsbedarf

DDA-KONFORM
Bahnen können von Menschen aller Altersgruppen gespielt werden und sind DDA-konform.

WWW.CITYGOLFEUROPE.DE
INFO@CITYGOLF.COM
TEL: [illegible]

GOLF EUROPE

SASCHA SPREIER NICHT ZU STOPPEN

DM 2016
Wanne-Eickel

MIT 86 SCHLÄGEN
zum DM-Titel

86 Schläge: Dieses Ergebnis wünschen sich viele Minigolfer auf der 4-Runden-Distanz, wenn sie ein Turnier auf einer Miniaturgolfanlage spielen. Die meisten Spieler/innen scheitern regelmäßig daran, sind zufrieden, wenn die 90er-Grenze ab und zu unterschritten wird. Für viele bleibt solch ein Ergebnis jedoch ein Traum.

Aber 86 Schläge sind doch nichts besonderes bei den guten Spielern? Doch, und zwar genau dann, wenn diese 86 Schläge nicht auf einer Miniaturgolfanlage, sondern auf einer Betonanlage gespielt werden!
Sascha Spreier vom 1. KC Homburg, dem neuen Deutschen Meister, gelang dieses Kunststück bei den Deutschen Meisterschaften in Wanne-Eickel. Mit der Serie von 21 - 22 - 21 - 22 Schlägen auf seinen ersten vier Betonrunden setzte er den inoffiziellen Weltrekord auf dieses sagenhafte Gesamtergebnis. Der offizielle Rekord liegt derzeit bei „nur" 91 Schlägen, gespielt auf der Betonanlage in Vizela (POR) anlässlich des Europacups 2012. Sein Spiel stellte sogar die spannenden Mannschaftswettbewerbe teilweise in den Schatten...

Doch beginnen wir bei unserem Bericht mit dem Mannschaftswettbewerb. In der letzten Ausgabe berichteten wir vom Zwischenstand nach zwei Spieltagen in den Staffeln der 1. Bundesliga. In der Nordstaffel standen noch die Spieltage auf der Betonanlage in Hamburg sowie das Staffelfinale auf der Filzgolfanlage in Bad Münder an.
Der BGS Hardenberg-Pötter ließ auch bei diesen beiden Spieltagen nichts anbrennen, gewann beide Spieltage souverän und qualifizierte sich somit mit der Maximalpunktzahl für das Saisonfinale in Wanne-Eickel. Auch dahinter wenig Überraschendes: Der MGC Dormagen-Brechten I und der Niendorfer MC kamen sowohl bei den Spieltagen, als auch in der Tabelle auf dem 2. und 3. Platz ein. Die Zweitvertretung der Rheinländer spielte eine solide Premierensaison und konnte die Liga halten, während der MSC Wesel im zweiten Jahr der Bundesligazugehörigkeit in der Relegation um den Klassenerhalt kämpfen muss.
Bei den drei Damenmannschaften war ebenfalls alles klar. Göttingen, Dormagen-Brechten und Hannover lautete die Reihenfolge an allen vier Spieltagen. Lediglich Hannover meldete nicht für die DM-Endrunde.

Hier die Gesamtergebnisse im Überblick:

1. Bundesliga Nord

Gesamttabelle Herrenmannschaften

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	BGS Hardenberg-Pötter*	2.328	32
2.	MGC Dormagen-Brechten I*	2.364	24
3.	Niendorfer MC*	2.457	14
4.	MGC Dormagen-Brechten II	2.549	9
5.	1. MSC Wesel	2.589	1

Gesamttabelle Damenmannschaften

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Göttingen*	1.178	16
2.	MGC Dormagen-Brechten*	1.268	8
3.	BGC Hannover*	1.326	0

*für die DM in Wanne-Eickel qualifiziert

Die Ergebnisse der einzelnen Spieltage sowie die kompletten Ergebnislisten gibt es auf: www.minigolfsport.de

In der Südstaffel legten die Damen des 1. MGC Mainz einen Top-Start hin. Zwei Siege nach zwei Spieltagen und auch bei den Spieltagen in Bamberg (Filz) und Wittlich (Beton) marschierten die Rheinhessinnen vorne weg. Die letztjährigen Staffelsieger der SpG Schwaikheim/Hilzingen konnten diesmal für keine Überraschung sorgen, mussten sich in Wittlich sogar noch den Olchinger Damen geschlagen geben, die sich dadurch gegen den MSC Bensheim-Auerbach auf den Bronzerang „retteten".
Die badisch-württembergische Spielgemeinschaft qualifizierte sich aber dennoch souverän als Zweiter für die Endrunde in Wanne-Eickel, wo sie dann wieder für eine Überraschung gut war ... aber dazu später mehr. Der MSK Olching meldete nicht für die DM, bekam leider urlaubsbedingt keine Mannschaft zusammen.
Bei den Herrenmannschaften merkte man zum Saisonende die Nachteile des neuen Spielsystems. Sowohl die SG Arheilgen, als auch der MGC Mainz ließen es vom Trainingsaufwand her eher ruhig angehen, denn schließlich war die Qualifikation für die DM so gut wie sicher. Stattdessen sah man in den sozialen Medien bereits die ersten Trainingseindrücke aus dem Ruhrgebiet. Letztendlich wurde es in Wittlich aber doch noch spannend, denn irgendwie wollten dann doch beide Teams schon einmal den Standort bestimmen. Am Ende gelang dies den Mainzer Herren etwas besser, die den letzten Spieltag in Wittlich, wie schon zuvor den in Bamberg gewannen und damit die SG Arheilgen noch um zwei Punkte abfingen.
Einsam dahinter der 1. KC Homburg, der beim Bundesligadebut eine tolle Saison spielte.
Der NMC Kelheim sorgte auf Platz 4 für eine Überraschung. Schien das niederbayerische Team sich am zweiten Spieltag fast schon aufgegeben zu haben, so kämpfte es nun unerbittlich um jeden Schlag. So gelang mit der besten Mannschaftsrunde in Bamberg am Ende noch der Sprung auf Platz 3, in Wittlich dann mit einer soliden Leistung der 4. Platz. Der BGC Singen hingegen wirkte unkonzentriert, spielte fehlerhaft und fand sich am Ende des Tages auf dem Relegationsplatz wieder.

Hier die Gesamtergebnisse der Südstaffel im Überblick:

1. Bundesliga Süd

Gesamttabelle Herrenmannschaften

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Mainz*	2.343	27
2.	SG Arheilgen*	2.362	25
3.	1. KC Homburg-Saar*	2.393	18
4.	1. NMC Kelheim	2.495	6
5.	1. BGC Singen	2.517	4

Gesamttabelle Damenmannschaften

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Mainz*	1.195	24
2.	SpG Schwaikheim/Hilzingen*	1.253	14
3.	MSK Olching*	1.289	6
4.	MSC Bensheim-Auerbach	1.324	4

*für die DM in Wanne-Eickel qualifiziert

Die Ergebnisse der einzelnen Spieltage sowie die kompletten Ergebnislisten gibt es auf: www.minigolfsport.de

„Die Göttinger Damen kamen nie wirklich in ihren Spielfluss."

Mit dieser Ausgangsituation und den üblichen Favoriten startete dann am 13.07.2016 der Mannschaftswettkampf der DM in Wanne-Eickel. Bei den Damen ging der MGC Göttingen durch den Ausfall von Bianca Zodrow mit gemischten Gefühlen ins Rennen. Zwar las sich die Aufstellung mit Jasmin Ehm, Sandra v.d. Knesebeck und Nicole Birkelbach immer noch gut, dennoch wog der Ausfall einer so erfahrenen und nervenstarken Spielerin wie Bianca Zodrow schwer. Und so schien es, als ob die Göttinger Damen nie wirklich in ihren Spielfluss kamen. Mit einem scheinbaren „Respektabstand" folgten sie nicht nur den Favoritinnen aus Mainz, sondern auch der SpG Schwaikheim/Hilzingen. Die SpG spielte überraschend gut mit und das trotz der Tatsache, dass Mannschaftsweltmeisterin Melanie Ham-

merschmidt an Tag 1 noch nicht ihren besten Tag erwischte. Nur knapp hinter den Mainzer Damen beendete man so den ersten Tag auf Platz 2. Die Göttinger Damen mussten sich noch deutlich steigern, um Platz 3 verlassen zu können. Doch der Start auf Miniaturgolf verlief nicht wie gewünscht. Mit 81 Schlägen verlor man weiter auf die Konkurrenz. Doch auf der folgenden Betonrunde setzte Startspielerin Jasmin Ehm mit ihrer 22er-Runde ein Ausrufezeichen. Dies schien wie ein Weckruf, denn auch die folgende finale Kombirunde spielte Göttingen besser als die SpG. Am Ende reichte es dennoch um 4 Schläge nicht, um den 2. Platz, das Minimalziel und damit die Qualifikation für den Europacup, zu erreichen.
Diesen Platz sicherte sich überraschend das Team aus Schwaikheim/Hilzingen. Wie überraschend diese Qualifikation war konnten die Zuschauer an den Freudentränen und dem Jubel sehr gut erkennen. Schöne Emotionen, die den Sport ausmachen.
Am Ende doch ungefährdet siegten die Damen des MGC Mainz und holten sich damit erneut den Mannschaftstitel in die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt. Der MGC Dormagen-Brechten spielte bei der DM-Premiere etwas hinterher. 40 Schläge betrug am Ende der Rückstand auf die Medaille. Die Erfahrungen dieser DM werden dem jungen Team um die erfahrene Susanne Bremicker aber bestimmt helfen, um im nächsten Jahr die Medaillen anzugreifen.

Die Mainzer Herren legten sprichwörtlich los „wie die Feuerwehr".

Bei den Herrenmannschaften war sogar noch mehr Spannung angesagt. Die Zuschauer rieben sich nach der 1. Kombirunde verwundert die Augen. Hardenberg auf Platz 3, Arheilgen nur auf Platz 4, was war da los?

Auch in Wanne-Eickel wieder in Topform: Marcel Noack

Nun, zuerst einmal legten die Mainzer Herren sprichwörtlich los „wie die Feuerwehr". Angetrieben von einem überragenden Marcel Noack, der mit der besten Kombirunde des Turniers startete (20 - 20), lagen die Rheinhessen bereits 12 Schläge vor der Konkurrenz. Doch Hardenberg wäre nicht Hardenberg, wenn man das auf sich sitzen ließe. Der Konter kam sofort. Mit der besten Betonrunde des Turniers (141) schockte man die Konkurrenz. 16 Schläge mehr brauchte der MGC Mainz, in der folgenden Miniaturgolfrunde legte Hardenberg nochmal 14 Schläge drauf und befand sich am Ende des ersten Wettkampftages doch auf der gewohnten Spitzenposition wieder.
Eine solche Wende schaffte die SG Arheilgen zunächst nicht, lag auch am Ende des Tages nur auf Rang 4. Doch auch die Arheilger bewiesen, dass sie sich nicht aufgegeben hatten. Und so ließ der Angriff am zweiten Wettkampftag nicht auf sich warten. Schon in der ersten Runde holte man sich den Bronzerang zurück, schob sich in den folgenden Runde nah an den MGC Mainz heran, um dann mit der 148er-Schlussrunde auf Beton noch vorbeizuziehen und sich den Vizemeistertitel zu sichern.
Bei der Aufholjagd gewann die SGA 3 von 4 Runden gegen Hardenberg, holte sogar 13 Schläge auf, doch am Ende war der Rückstand einfach zu groß, um den Titelverteidiger noch zu gefährden. Die Mainzer zeigten sich verständlicherweise etwas enttäuscht, denn die Ausgangsposition nach der Startrunde war denkbar gut. Dennoch mussten die Mainzer am Ende noch zufrieden sein, denn nur 4 Schläge hinter ihnen lauerte bereits der MGC Dormagen-Brechten. 56 Schläge hinter den Rheinländer folgte der Niendorfer MC, der dem hohen Niveau der Top-Teams vor allem auf der Betonanlage nicht folgen konnte, sich aber auf der Miniaturgolfanlage mit konstant soliden Leistungen respektabel schlug.

Sascha Spreier zog an der Spitze der Ergebnisliste seine Kreise.

In den Einzelkonkurrenzen des Strokeplay-Wettbewerbes fand man fast ausschließlich die Leistungsträger der Mannschaften vorne im Tableau. Doch ein Einzelner spielte scheinbar sein eigenes Turnier. Sascha Spreier (KC Homburg) spielte nicht im Feld der Mannschaften. Er spielte als Einzelspieler immer auf der jeweils anderen Anlage und zog nicht nur dort, sondern auch an der Spitze der Ergebnisliste einsam seine Kreise. Dabei leistete er sich sogar den Luxus, auf der Miniaturgolfanlage „schlechter" zu spielen, als auf der Betonanlage. Den angesprochenen 86 Schlägen auf Beton standen nämlich „nur" 87

Bronzemedaille im Strokeplay: Walter Erlbruch

Schläge auf der Miniaturgolfanlage gegenüber. Doch gemeinsam mit Marcel Noack bedeutete dies ebenfalls Bestleistung. So betrug sein Vorsprung am Ende des zweiten Wettkampftages bereits 11 Schläge vor dem Mainzer. Der Wahnsinn!
Am Finaltag versuchte die Konkurrenz dann alles, an den Homburger war dennoch nicht mehr heranzukommen und das war auch gut so. Selten war ein DM-Titel so verdient, wie der von Sascha Spreier. Herzlichen Glückwunsch!
Auf Platz 2 folgte Marcel Noack, der sich am Ende einem stark aufspielenden Walter Erlbruch entgegensetzen musste und die Silbermedaille mit einem Schlag Vorsprung auf den Hardenberger verteidigen konnte.

Mit der besten Kombirunde startete Stefanie Blendermann...

In der Damenkonkurrenz setzte sich zunächst die Titelverteidigerin an die Spitze. Mit der besten Kombirunde (20 - 24) startete Stefanie Blendermann (MGC Mainz) 5 Schläge besser, als die hinter ihr folgenden Spielerinnen. In der Folge schien bei der Wahl-Schweizerin aber die Selbstverständlichkeit im Schlagrhythmus zu fehlen. Immer wieder schlichen sich Fehler ein. Das nutzte im Turnierverlauf vor allem Teamkollegin Nicole Gundert-Greiffendorf. Sie spielte am Ende nicht nur das beste Betonergebnis, sondern auch das zweitbeste Resultat auf der Miniaturgolfanlage. In der Kombination natürlich Platz 1, am Ende sogar mit 12 Schlägen Vorsprung noch deutlicher als der Sieg von Sascha Spreier. Glückwunsch zu dieser starken Leistung!
Auf Platz 2 kam die zu Beginn führende Teamkollegin ein. Die Silbermedaille war jedoch begünstigt durch die doch sehr nervöse Finalrunde der überraschend qualifizierten Sabine Hammerschmidt. Diese fand im Finale gar nicht zu ihrem Spiel, startete zunächst mit einer 30er-Miniaturgolfrunde und schaffte auch auf der Betonanlage lediglich das gleiche Ergebnis. damit verlor sie 8 Schläge auf die Mainzerin und lag am Ende 2 Schläge hinter dem Silberrang.

Nicole Gundert-Greiffendorf: Die Mainzerin verteidigte mit ihrem Team den Mannschaftstitel und konnte sich am Ende mit einem großen Vorsprung auch noch den Strokeplay-Titel sichern.

Die Deutschen Meister des Vortages mussten jeweils in Runde 2 die Segel streichen.

Nach diesen Leistungen mit zahlreichen Bahnrekorden war jedoch noch nicht Schluss. Am letzten Wettkampftag stand noch der Matchplay-Wettbewerb auf dem Programm. Die Deutschen Meister des Vortages mussten jeweils in Runde 2 die Segel streichen, die Vizemeisterin erwischte es ebenso in dieser Runde. Marcel Noack kam bis in Finale durch und traf dort auf seinen Teamkollegen Lukas Neumann. Der in dieser Saison zum MGC Mainz gewechselte ehemalige Künsebecker überraschte mit Siegen gegen Matchplay-Weltmeister Sebastian Piekorz (Viertelfinale) und Achim Braungart Zink (Halbfinale). In beiden Runde zeigte der junge Mainzer eine Klasseleistung.

Gut Maß genommen: Lukas Neumann holt sich den Matchplay-Titel.

Und auch der Strokeplay-Weltmeister konnte seinen neuen Teamkollegen nicht stoppen. Mit 6:3 gewann Lukas Neumann den DM-Titel im Matchplay. Genau diese Überraschungen in spannenden Matches machen den Matchplay-Wettbewerb aus. Herzlichen Glückwunsch, Lukas Neumann!
Die Bronzemedaille holte sich im kleinen Finale Alexander Junkermann (MGC Dormagen-Brechten).

Bei den Damen kam die Bronzemedaillengewinnerin Sabine Hammerschmidt bis ins Finale. Dort wartete Sandra v.d. Knesebeck. Die Göttingerin schaffte ihren schweren Weg über Melanie Hammerschmidt, Nicole Gundert-Greiffendorf und Jasmin Ehm ins Finale und wurde dort der Favoritenrolle gerecht. 4:1 lautete am Ende das Ergebnis. Für Sabine Hammerschmidt war diese DM jedoch trotzdem ein Traum. Mit der Silbermedaille in der Mannschaft, Silber im Matchplay und Bronze im Strokeplay war sie eine der erfoglreichsten Teilnehmerinnen des Turniers. Jasmin Ehm (MGC Göttingen) holte sich im kleinen Finale gegen Claudia Weinzierl (MSK Olching) die Bronzemedaille.

Am Abschlussabend im Volkshaus Röhlinghausen fanden diese hochklassigen Deutschen Meisterschaften einen würdigen Abschluss. Herzlichen Dank an den MGC Rot-Weiß Wanne-Eickel für die Ausrichtung dieses Events und auf ein Wiedersehen bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften 2017!

Text: Achim Braungart Zink
Fotos: Achim Braungart Zink, Richard Raith

Mannschaftswettbewerb

Herrenmannschaften

Platz	Verein	Schläge	Schnitt
1.	BGS Hardenberg-Pötter*	1.149	23,9
2.	SG Arheilgen	1.164	24,3
3.	1. MGC Mainz	1.167	24,3
4.	MGC Dormagen-Brechten	1.171	24,4
5.	Niendorfer MC	1.227	25,6

Damenmannschaften

Platz	Verein	Schläge	Schnitt
1.	1. MGC Mainz*	608	25,3
2.	SpG Schwaikheim/Hilzingen*	622	25,9
3.	1. MGC Göttingen	626	26,1
4.	MGC Dormagen-Brechten	666	27,8

*für den Europacup in Neutraubling qualifiziert

Allen Grund zum Strahlen: Sandra v.d. Knesebeck und Sabine Hammerschmidt, die Finalistinnen des Matchplay-Wettbewerbs

Strokeplay-Wettbewerb

Herren

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Sascha Spreier, 1. KC Homburg	319
2.	Marcel Noack, 1. MGC Mainz	326
3.	Walter Erlbruch, BGS Hardenberg-Pötter	327
4.	Sebastian Heine, MGC Dormagen-Brechten	330
5.	Achim Braungart Zink, SG Arheilgen	331
6.	Marcel Waleska, MGC Dormagen-Brechten	334

Damen

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Nicole Gundert-Greiffendorf, 1. MGC Mainz	346
2.	Stefanie Blendermann, 1. MGC Mainz	358
3.	Sabine Hammerschmidt, MGF Hilzingen	360

Matchplay-Wettbewerb

Herren

Platz	Name, Verein
1.	Lukas Neumann, 1. MGC Mainz
2.	Marcel Noack, 1. MGC Mainz
3.	Alexander Junkermann, MGC Dormagen-Brechten

Damen

Platz	Name, Verein
1.	Sandra v.d. Knesebeck, 1. MGC Göttingen
2.	Sabine Hammerschmidt, MGF Hilzingen
3.	Jasmin Ehm, 1. MGC Göttingen

Ellen Galleinus und Alice Kobisch: Die beiden Schwestern holten in ihrer Altersklasse einen Doppelsieg.

DSM 2016 IN SINGEN:
Minigolf-Schwestern feiern Doppelerfolg!

Vom 29.06.-02.07.2016 war Singen erneut Austragungsort eines Minigolf-Großereignisses. Nachdem im vergangenen Jahr bereits ein Bundesligaspieltag auf der Miniaturgolfanlage sowie die Deutschen Meisterchaften des Systems Beton in Singen stattgefunden hatten, zog es in diesem Jahr Deutschlands beste Minigolf-Senioren an den Hohentwiel zu den Deutschen Minigolf-Seniorenmeisterschaften.

Knackige Betonbahnen, gut spielbare Miniaturgolfbahnen und wie sooft eine undurchsichtige Wettervorhersage ... das waren die Vorzeichen für die DSM 2016. Und dies vorweg: Das Wetter sollte sich auch diesmal wieder von seiner schlechten Seite zeigen, denn neben einer längeren Regenunterbrechung am 2. Spieltag, fiel der Samstag komplett ins Wasser.
Somit musste der Matchplay-Wettbewerb in diesem Jahr erneut (nach der DSM 2014 in Arheilgen) ohne Sieger abgebrochen werden.

Um so spannender präsentierten sich dafür der Mannschafts- und der Strokeplay-Wetttkampf. Bis zur finalen Kombirunde schien in allen Wettbewerben noch alles offen, aber dennoch waren es am Ende die „üblichen Verdächtigen", die die Titel in ihren Kategorien abräumten. Die ein oder andere Überraschung blieb aber dennoch nicht aus.

> **Der 4. Titel in Folge war perfekt, der Rest war Jubel!**

Bei den Seniorenmannschaften gingen die Mainzer Senioren erneut auf Titeljagd. Es sollte der 4. Titel in Folge werden für das Team aus Rheinhessen. Doch bis zum Schluss war der Wettbewerb umkämpft. Der MGC Göttingen hielt auf Augenhöhe mit und vor der letzten Kombirunde lagen die Niedersachsen nur 6 Schläge zurück. Doch vor allem die letzte Betonrunde der Mainzer, die mit 83 Schlägen auch die beste Turnierrunde war, sorgte für die Entscheidung. Der 4. Titel in Folge war perfekt, der Rest war Jubel! Auf dem dritten Platz folgte das Team des OMGC Ingolstadt. Die Audi-Städter konnten sich mit nur einem Schlag Vorsprung vor dem MGC Dormagen-Brechten durchsetzen.

Die Seniorinnen der Altersklasse II boten ebenfalls einen spannenden Wettkampf. Monika Erlbruch (BGC Hannover) lag bis zur Finalrunde gegen ihre Teamkollegin Eveline Grüning knapp zurück. In der Finalrunde verließen Grüning jedoch die Nerven. Mit einer 35er-Runde auf der Betonanlage und einer 33er-Runde auf der Miniaturgolfanlage verlor sie ganze 10 Schläge auf die Verfolgerin aus den eigenen Reihen. Monika Erlbruch war die verdiente Siegerin. Maria Spieleder (BGC Neutraubling) spielte die beste Runde der Finalteilnehmerinnen, kam noch auf einen Schlag an die Zweitplatzierte heran, blieb aber schließlich auf dem Bronzerang.

Bei den Senioren der Altersklasse II war es der Vorjahressieger Robert Kullick, der erneut das Maß aller Dinge war. Der Berliner setzte sich mit seiner ersten Kombirunde direkt in Führung, ließ es in der dritten Kombirunde aber etwas ruhiger angehen. Altmeister Karl-Heinz Gerwert zog vorbei. Aber Kullick konnte in der Folgerunde kontern und gab danach den Sieg nicht mehr ab. Mit einer konstant souveränen Leistung spielte er sich 6 Schläge Vorsprung auf den Verfolger aus Waldshut heraus. Der Göttinger Philip Busche lag zwei Schläge dahinter auf Rang 3.

Bei den Senioren der Altersklasse I erwischte es den lange Zeit führenden Patrick Beringhausen (MGC Mainz) in der Finalrunde. 31 und 24 Schläge waren einfach zu viel, um den Routinier und Mannschaftskollegen Roman Kobisch aufhalten zu können. Dieser spielte mit einer 26er-Betonrunde noch einmal groß auf und konnte sich am Ende den Titel sichern. Michael Neuland war es, der fast noch vom Nachlassen Beringhausens profitierte. Mit 28 und 22 Schlägen spielte er nur einen Schlag schlechter als Kobisch und kam schlaggleich mit dem Zweitplatzierten ins Ziel. Ein Stechen musste über Silber entscheiden. Doch hier hatte der Mainzer dann wieder seine Nerven im Griff und verwies Neuland auf Platz 3.

Bei der ersten gemeinsamen DSM lieferten sich die Schwestern ein Duell auf Augenhöhe.

Die schönste Geschichte dieser DSM schrieben aber die Seniorinnen der Altersklasse I. Ellen Galleinus (MSC Herscheid) und Alice Kobisch (MGC Mainz) feierten einen Doppelsieg. Bei der ersten gemeinsamen DSM lieferten sich die beiden Schwestern ein Duell auf Augenhöhe. Alice hatte am Ende das bessere Ende für sich. Vor allem auf der Betonanlage konnte sie mit dem besten Ergebnis überzeugen. Ellen hingegen war auf der Miniaturgolfanlage besser als ihre Schwester, musste sich aber im Gesamtergebnis mit 3 Schlägen geschlagen geben. Andrea Reinicke (MC „Möve“ Cuxhaven) wurde Dritte.

Es waren spannende Wettkämpfe, die durchaus noch weitere spannende Duelle im Matchplay verdient gehabt hätten. Das Wetter hatte jedoch kein Einsehen und so stand am Finaltag der Eindruck dieser Wettkämpfe unter dem Zeichen dicker Regenwolken. Die Stimmung aber ließen sich die Teilnehmer trotzdem nicht nehmen und feierten beim stimmungsvollen Abschlussabend ihre Sieger/innen.

Text: Achim Braungart Zink
Fotos: Michael Busch, Alice Kobisch

Mannschaftswettbewerb

Seniorenmannschaften (17)

Platz	Verein	Schläge	Schnitt
1.	1. MGC Mainz I	456	25,33
2.	1. MGC Göttingen	466	25,89
3.	OMGC Ingolstadt	478	26,56
4.	MGC Dormagen-Brechten	479	26,61
5.	1. MGC Mainz II	481	26,72
6.	BGC Neutraubling	485	26,94

Strokeplay-Wettbewerb

Seniorinnen AK II (5)

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Monika Erlbruch, 1. BGC Hannover	289
2.	Eveline Grüning, 1. BGC Hannover	298
3.	Maria Spieleder, BGC Neutraubling	299

Seniorinnen AK I (31)

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Alice Kobisch, 1. MGC Mainz	261
2.	Ellen Galleinus, MSC Herscheid	264
3.	Andrea Reinicke, MC „Möve“ Cuxhaven	268
4.	Sabine Hammerschmidt, MGF Hilzingen	269
5.	Nicole Warnecke, MC „Möve“ Cuxhaven	275
6.	Susanne Parr, MSC Bensheim-Auerbach	275

Senioren AK II (28)

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Robert Kullick, Tempelhofer MV	262
2.	Karl-Heinz Gerwert, MGF Waldshut	268
3.	Philip Busche, 1. MGC Göttingen	270
4.	Karl-Albert Schweizer, 1. MGC Ludwigshafen	272
5.	Bernhard Kreutter, MGF Waldshut	279
6.	Michael Brandl, BGC Heilbronn	284

Senioren AK I (70)

Platz	Name, Verein	Schläge
1.	Roman Kobisch, 1. MGC Mainz	251
2.	Patrick Beringhausen, 1. MGC Mainz	255
3.	Michael Neuland, MGC Dormagen-Brechten	255
4.	Bernd Szablikowski, 1. MGC Mainz	258
5.	Hans Rolf Wageck, 1. MGC Ludwigshafen	258
6.	Reiner Weinberger, BGC Neutraubling	259
7.	Peter Nowsky, 1. MGC Göttingen	260
8.	Thorsten Niemann, MGC Bad Oldesloe	262
9.	Jörg Weirich, MSC Bensheim-Auerbach	263

Grund zur Freude: Tim Clasen (BGC Wolfsburg) wurde am Abschlussabend für die Senioren-EM in Lahti nominiert.

TEILNEHMERREKORD IM KOSOVO

World Adventure Golf Masters 2016

TITEL NUMMER 6
für Team Germany?

Mit dieser Frage beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen World Adventure Golf Masters, nachdem die deutschen Teams in den vergangenen Jahren alle Mannschaftsgoldmedaillen, nach Einführung dieses internationalen Top-Events im Jahre 2011, gewinnen konnten. Doch in diesem Jahr sollte alles anders kommen.

Der Chef der Organisation, Lavdim Zylfiu, hatte alle Hebel in Bewegung gesetzt, um die WAGM 2016 zu einem Erfolg werden zu lassen. Zahlreiche internationale Turniere hatte er in den letzten Jahren besucht, persönliche Besuche bei Nationalverbänden absolviert und zahlreiche E-Mails geschrieben.
Dieses Engagement trug Früchte. Mit 14 Nationen (62 Teilnehmer) verzeichnete diese WAGM eine Rekordbeteiligung, sogar ein Team aus den USA (im Foto: Matt Bellner) war am Start.

Am 21. Juni ging es für die deutsche Delegation, bestehend aus Sebastian Heine (MGC Dormagen-Brechten), Lukas Neumann (1. MGC Mainz), Christoph Fischer (Niendorfer MC) und Philipp Lewin (MSK Neheim-Hüsten), der neben seiner Funktion als DMV-Fachtrainer und Chef de Mission in diesem Jahr auch eine Spielerrolle einnahm, mit dem Flieger in Richtung Kosovo. Pristina, die Hauptstadt und Regierungssitz des Kosovo, war Austragungsort der World Adventure Golf Masters 2016. Die Stadt ist mit knapp 200.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes und bildet dessen politisches, wirtschaftliches sowie kulturelles Zentrum. Nachdem im Jahr 2012 dort erstmals die Kosovo Open stattfanden, bei dem auch schon einige deutsche Teilnehmer die Vorzüge dieser anspruchsvollen und extravaganten Anlage kennenlernen durften, entwickelte sich der Minigolfsport im Kosovo immer weiter. Dieses Bemühen und Engagement wurde dann mit der Ausrichtung des World Adventure Golf Masters seitens der World Minigolf Sport Federation (WMF) belohnt.

Nachdem alle Spieler sicher im Kosovo angekommen waren, konnten die nächsten drei Trainingstage intensiv genutzt werden und die Athleten machten sich langsam aber stetig mit dem neuen Terrain vertraut. Unüblich, aber wahr, hatte der Wettergott Gnade mit den Teilnehmern der WAGM und zeigte sich von seiner besten Seite. Bei ca. 36 Grad konnte sich die deutsche Delegation immer besser auf der anspruchsvollen Adventuregolf-Anlage zurechtfinden, was sich auch in den Rundenergebnissen widerspiegelte.

Am Samstagmorgen war es dann endlich soweit. Team Deutschland ging in folgender Aufstellung ins Rennen: Lukas Neumann, Philipp Lewin, Christoph Fischer und Schlussspieler

WAGM 2016: Team Germany bei der Eröffnungsfeier

Sebastian „Brezel" Heine. Mit einer zurückhaltenden Leistung starteten die deutschen Spieler in den ersten Wettkampftag, sodass sich das Team nach der ersten Runde nur auf dem vierten Platz wiederfand. Doch das sollte sich ändern! Nach und nach kamen die deutschen Athleten immer besser in Schwung und kämpften sich langsam an das führende Team aus Schweden heran und konnten den Rückstand aus der ersten Runde fast wettmachen. Damit lag das deutsche Team nach dem ersten Turniertag auf Platz 2 und übernächtigte mit einem Schlag Rückstand auf das schwedische Team. Auf Platz 3 lag die Mannschaft Kosovo I, die ihren Heimvorteil nutze und mit dem Titelverteidiger und dessen ewigen Konkurrenten mithalten konnten.

Der zweite und somit letzte Turniertag sollte dann die Entscheidung in der Mannschafts- und Einzelwertung bringen und versprach Spannung pur bis zum letzten Schlag.

DMV
DEUTSCHER MINIGOLFSPORT VERBAND

Aktuelle Kataloge unter www.team4one.de

TEAM4ONE
SPORT BUSINESS PROMOTION
TEAM4ONE GmbH
Hauptstraße 13-15 / 97996 Niederstetten
Tel. 07932-60650-0 / Fax 07932-60650-15
info@team4one.de / www.team4one.de

TEAM4ONE - Ausstatter und Partner des DMV

TEAM4ONE ist offizieller Ausrüster des DMV-Nationalkaders.

Von dieser Kooperation profitieren **alle - Vereine und Verbände des DMV - sowie auch Hobbyspieler.**

Das aktuelle Textilangebot von TEAM4ONE umfasst Artikel der Marken erima, JAKO, PUMA und HAKRO - sowie Sondermodelle - und dies zu ***TOP-Konditionen.***

erima
JAKO
PUMA
HAKRO ACTIVEWEAR

Kontakt über:
TEAM4ONE GmbH
Christian Schwarz
Hauptstraße 13-15
97996 Niederstetten
Tel. 07932 - 606 500
minigolf@team4one.de

Die neue Kollektion der Nationalmannschaft!!!

Philipp Lewin in Aktion

Der alles entscheidende Tag begann, wie der Vortag aufgehört hatte. Die drei führenden Teams schenkten sich nichts und die Rundenergebnisse der einzelnen Spieler zeigten, dass das Niveau immer besser wurde und sich die Akteure mit dem anfangs unbekannten Terrain angefreundet hatten. Mit einem Vorsprung von 21 Schlägen konnte das schwedische Team, um den stark aufspielenden Derice Shumilov Susoho, in die Finalrunden bei den Mannschaften gehen. Doch allen Teilnehmern war bewusst, dass auf dieser Anlage vieles passieren kann und man sich nie sicher fühlen konnte. Und das deutsche Team zeigte nochmal, was in ihm steckt. Lukas konnte mit einer guten 55er-Runde sagenhafte elf Schläge auf seinen schwedischen Gegenspieler aufholen. Ebenfalls erwischte Philipp einen guten Start und konnte mit einer starken 52er-Schlussrunde fünf Schläge aufholen. Somit waren von den 21 Schlägen Vorsprung noch fünf Schläge übrig. Christoph und Sebastian spielten mit ihren Gegenspielern aus Schweden gleich, sodass das schwedische Team mit fünf Schlägen Vorsprung auf Deutschland gewann und das Ziel, die Titelverteidigung, wie eine Luftblase zerplatzte. Platz 3 sicherte sich der Lokalmatador aus dem Kosovo mit vier Schlägen Rückstand auf das deutsche Team.

Lukas Neumann auf der schwierigen Anlage in Pristina

Im anschließenden Einzelwettbewerb, bei dem die besten 16 Spielerinnen und Spieler ins Rennen gingen, konnten alle deutschen Vertreter teilnehmen und Christoph sicherte sich insgesamt den 5. Platz. Sieger wurde Derice Shumilov Susoho (SWE) vor Daniel Vlcek (CZE) und Liridon Mehmeti (KOS).
Eine anstrengende und sehr lehrreiche Woche ging für die deutschen Teilnehmer beim diesjährigen World Adventure Golf Masters in Pristina zu Ende und wir freuen uns auf das WAGM im nächsten Jahr im kroatischen Zadar.

Text: Philipp Lewin
Fotos: Sebastian Heine, Philipp Lewin

Mannschaftswettbewerb

Nationalteams

Platz	Verein	Schläge	Schnitt
1.	Schweden	1.107	55,4
2.	Deutschland	1.112	55,6
3.	Kosovo I	1.116	55,8
4.	Österreich	1.138	56,9
5.	USA	1.139	57,0
6.	Tschechien	1.157	57,9
7.	Großbritannien	1.177	58,9
8.	Belgien	1.177	58,9
9.	Kosovo II	1.187	59,4
10.	Kosovo III	1.211	60,5
11.	Neuseeland	1.333	66,7

Einzelwettbewerb

Gesamtwertung

Platz	Name, Nation	Schläge
1.	Derice Shumilov Susoho, SWE	313
2.	Daniel Vlcek, CZE	317
3.	Liridon Mehmeti, KOS	321
4.	Vullnet Mustafa, KOS	322
5.	Christoph Fischer, GER	324
6.	Gunnar Bengtsson, SWE	328
7.	Lukas Neumann, GER	331
12.	Philipp Lewin, GER	337
16.	Sebastian Heine, GER	341

PingvinMinigolf
www.pingvin-minigolf.de

PingvinMinigolf bietet das Komplettprogramm von Minigolfartikeln wie z.B.:

- Minigolfbälle - Minigolfschläger - Minigolftaschen - uvm.

Wir liefern schnell und zuverlässig.

PingvinMinigolf
Nico Wycisk
Trendelenburgstraße 24
04289 Leipzig

Besuchen Sie uns unter
www.pingvin-minigolf.de

ÜBERREGIONALE LIGEN 2016

Ergebnisse

2. Bundesliga Nord, Staffel I

3. Spieltag (Velbert - Miniaturgolf)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	MGC Göttingen II	580	9
1.	BGSV Kerpen	580	9
3.	MSK Neheim-Hüsten	582	6
4.	MGC Göttingen I	602	4
5.	BGV Bergisch Land	604	2
6.	VfM Bottrop	609	0

4. Spieltag (Göttingen - Miniaturgolf)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	MGC Göttingen I	518	10
2.	BGSV Kerpen	557	7
2.	MGC Göttingen II	557	7
4.	BGV Bergisch Land	566	4
5.	MSK Neheim-Hüsten	579	2
6.	VfM Bottrop	592	0

5. Spieltag (Arnsberg-Neheim - Beton)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	MSK Neheim-Hüsten	518	10
2.	VfM Bottrop	557	8
3.	BGV Bergisch Land	557	6
4.	MGC Göttingen I	566	4
5.	BGSV Kerpen	579	2
6.	MGC Göttingen II	592	0

Gesamttabelle

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	MGC Göttingen I	2688	38
2.	BGSV Kerpen	2787	28
3.	MGC Göttingen II	2800	26
4.	MSK Neheim-Hüsten	2792	24
5.	VfM Bottrop	2809	18
6.	BGV Bergisch Land	2833	16

2. Bundesliga Süd, Staffel II

3. Spieltag (Höchberg - Miniaturgolf)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	OMGC Ingolstadt	534	8
2.	BGC Heilbronn	535	6
3.	BGC Neutraubling	540	4
4.	TG Höchberg	548	2
5.	MSK Olching II	577	0

Gesamttabelle

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	OMGC Ingolstadt	1696	18
2.	BGC Heilbronn	1692	16
3.	BGC Neutraubling	1693	16
4.	TG Höchberg	1787	6
5.	MSK Olching II	1796	4

2. Bundesliga Nord, Staffel II

3. Spieltag (Berlin-Marienfelde - Beton)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	Tempelhofer MV	743	6
2.	MGC Olympia Kiel	812	4
3.	Reinickendorfer MGC	819	2
4.	MC „Möve“ Cuxhaven	832	0

2. Spieltag (Berlin-Märk. Viertel - Miniaturgolf)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	Tempelhofer MV	512	6
2.	Reinickendorfer MGC	536	4
3.	MGC Olympia Kiel	547	2
4.	MC „Möve“ Cuxhaven	562	0

Gesamttabelle

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	Tempelhofer MV	2497	22
2.	MGC Olympia Kiel	2625	14
3.	Renickendorfer MGC	2644	12
4.	MC „Möve“ Cuxhaven	2748	0

2. Bundesliga Süd, Staffel I

3. Spieltag (Künzell - Beton)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	MGC putter Künzell	649	8
2.	1. MGC Mainz II	658	6
3.	1. MGC Ludwigshafen	662	4
4.	MC Schriesheim	673	2
5.	1. MGC Mannheim	688	0

4. Spieltag (Schriesheim - Filzgolf)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	MC Schriesheim	746	8
2.	1. MGC Mainz II	776	6
3.	MGC putter Künzell	780	4
4.	1. MGC Ludwigshafen	781	2
5.	1. MGC Mannheim	807	0

5. Spieltag (Mainz - Beton)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Mainz II	657	8
2.	1. MGC Ludwigshafen	689	6
3.	MGC putter Künzell	699	4
4.	MC Schriesheim	702	2
5.	1. MGC Mannheim	709	0

Abschlusstabelle

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Mainz II	2879	30
2.	1. MGC Ludwigshafen	2916	24
3.	MGC putter Künzell	2938	22
4.	MC Schriesheim	2957	12
5.	1. MGC Mannheim	2998	12

3. Bundesliga Nord, Staffel I

3. Spieltag (Bochum - Beton)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	HMC Büttgen I	551	8
2.	Bochumer MC	561	6
3.	MSC Bad Godesberg	567	4
4.	BGSV Castrop	571	2
5.	HMC Büttgen II	608	0

4. Spieltag (Kaarst-Büttgen - Miniaturgolf)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	HMC Büttgen I	467	8
2.	MSC Bad Godesberg	476	6
3.	BGSV Castrop	477	4
4.	Bochumer MC	490	2
5.	HMC Büttgen II	530	0

Gesamttabelle

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	HMC Büttgen I	2029	24
2.	MSC Bad Godesberg	2043	20
3.	BGSV Castrop	2020	18
4.	Bochumer MC	2038	18
5.	HMC Büttgen II	2241	0

3. Bundesliga Nord, Staffel II

3. Spieltag (Vellmar - Miniaturgolf)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	1. MGC Kassel	444	8
2.	TSV Salzgitter	450	6
3.	MC Tigers Künsebeck	474	4
4.	BGC Bad Nenndorf	486	2
5.	BGC Goslar	490	0

4. Spieltag (Künsebeck - Miniaturgolf)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	TSV Salzgitter	465	8
2.	MC Tigers Künsebeck	475	6
3.	1. MGC Kassel	489	4
4.	BGC Bad Nenndorf	509	2
5.	BGC Goslar	519	0

Gesamttabelle

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	TSV Salzgitter	1817	30
2.	1. MGC Kassel	1910	22
3.	MC Tigers Künsebeck	1905	20
4.	BGC Goslar	2006	4
5.	BGC Bad Nenndorf	2038	4

ÜBERREGIONALE LIGEN 2016

Ergebnisse

3. Bundesliga Nord, Staffel III

2. Spieltag (Berlin-Tegel - Beton)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	VfM Berlin	566	6
2.	BGC Wolfsburg	595	4
3.	1. BGC Leipzig	607	2
4.	MV Lankwitzer Dragons	624	0

3. Spieltag (Berlin-Lankwitz - Miniaturgolf)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	BGC Wolfsburg	459	6
2.	1. BGC Leipzig	473	4
3.	MV Lankwitzer Dragons	476	2
4.	VfM Berlin	481	0

Gesamttabelle

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	BGC Wolfsburg	1517	16
2.	1. BGC Leipzig	1556	10
3.	VfM Berlin	1537	7
4.	MV Lankwitzer Dragons	1590	3

3. Bundesliga Süd, Staffel I

3. Spieltag (Bad Kreuznach - Beton)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	MGC Traben-Trarbach	596	8
2.	MSV Bad Kreuznach	604	6
3.	SG Aheilgen II	605	3
4.	MSC Bensheim-Auerbach	605	3
5.	BGSV Bad Homburg	623	0

4. Spieltag (Bad Homburg - Beton)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	SG Aheilgen II	593	8
2.	BGSV Bad Homburg	604	5
3.	MGC Traben-Trarbach	604	5
4.	MSV Bad Kreuznach	640	2
5.	BGSV Bad Homburg	649	0

5. Spieltag (Bensheim - Beton)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	SG Aheilgen II	538	8
2.	BGSV Bad Homburg	551	6
3.	MSC Bensheim-Auerbach	558	4
4.	MSV Bad Kreuznach	560	2
5.	MGC Traben-Trarbach	594	0

Abschlusstabelle

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	SG Arheilgen II	2760	33
2.	MSC Bensheim-Auerbach	2816	24
3.	MGC Traben-Trarbach	2888	20
4.	BGSV Bad Homburg	2900	13
5.	MSV Bad Kreuznach	2956	10

3. Bundesliga Süd, Staffel II

3. Spieltag (Inzlingen - Miniaturgolf)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	BSV Inzlingen	446	8
2.	BSV 82 Ohlsbach	500	6
3.	1. KC Homburg-Saar II	509	4
4.	BGC Heilbronn II	512	2
5.	1. BGC Singen II	522	0

4. Spieltag (Singen - Beton)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	BSV Inzlingen	305	8
2.	1. BGC Singen II	314	6
3.	BGC Heilbronn II	322	4
4.	BSV 82 Ohlsbach	328	2
5.	1. KC Homburg-Saar II	344	0

Gesamttabelle

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	BSV Inzlingen	1771	32
2.	BSV 82 Ohlsbach	1909	16
3.	BGC Heilbronn II	1902	14
4.	1. KC Homburg-Saar II	1940	10
5.	1. BGC Singen II	1943	8

3. Bundesliga Süd, Staffel III

Nachholspieltag (Schwaikheim - Miniaturgolf)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	MGC Schwaikheim	378	8
2.	MGC Murnau am Staffelsee	386	6
3.	MGC Ravensburg-Weingarten	387	4
4.	TV Niederstetten	419	2
5.	1. BGC Bad Füssing	424	0

4. Spieltag (Niederstetten - Filzgolf)

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	TV Niederstetten	736	8
2.	MGC Murnau am Staffelsee	753	6
3.	MGC Schwaikheim	766	4
4.	1. BGC Bad Füssing	767	2
5.	MGC Ravensburg-Weingarten	800	0

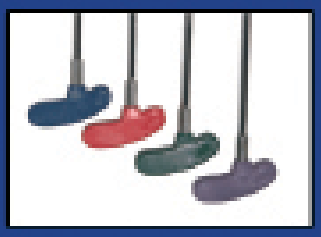
Gesamttabelle

Platz	Verein	Schläge	Punkte
1.	MGC Murnau am Staffelsee	1667	18
2.	MGC Schwaikheim	1682	16
3.	MGC Ravensburg-Weingarten	1712	12
4.	TV Niederstetten	1719	10
5.	1. BGC Bad Füssing	1734	4

Alle Ergebnisse der überregionalen Ligen:
http://www.minigolfsport.de/sportbetrieb.php?subpage=11&title=

Fun-Sports
www.fun-sports-germany.com
Fun-Sports GmbH, Panzerleite 49, 96049 Bamberg
Tel.: 0951 52705, Fax: 0951 52711
E-Mail: funsports@t-online.de
www.fun-sports-germany.com

Wir sind *Ihr* Partner für Minigolfanlagen!



Unser Leistungsumfang:

- Planung, Lieferung und Bau von Minigolfanlagen für Freizeit- und Turnierzwecke
- Hochwertige Montagearbeiten
- Renovierung von alten Minigolfanlagen nach Ihren Wünschen
- Lieferung und Montage von Hindernisteilen und -aufbauten
- Anlagenzubehör für Ihre bestehende Minigolfanlage

Besuchen Sie uns unter:

www.fun-sports-germany.com

Ballneuheiten 3/2016

Ab Ende August!

3D type 486
KL / KR
20,5 cm / 81 sh. / 54 g

Schnellere Abstufung zum Brückenball 385 K

Ab Anfang September!!

3D Pasi's Selection #11
KL / KR
24 cm / 78 sh. / 42 g

Nachbau des Bof IMM 2003 Vergiate, ein harter Classic 4

3D type 433
KL / KR (KX vergriffen)
19 cm / 37 sh. / 41 g

Guter Ersatz zum ausverkauften type 423

3D EC 2016 Vizela
ML / MX / MRR
62 cm / 36 sh. / 67 g

Der Sonderball zum Hauptevent des Jahres!

3D Golden Fish 2
GL / GX / GR
3 cm / 45 sh. / 46 g

Zweiter Ball der bereits beliebten Serie von Jana und Marian

Online-Shop:
www.3d-minigolf.at

Fun-Sports GmbH
Panzerleite 49
96049 Bamberg
Tel.: 0951 52705
Fax: 0951 52711
E-Mail: funsports@t-online.de
www.fun-sports-germany.com

ÜBER 2.500 TEILNEHMER/INNEN

MGC Wanne-Eickel beim Herner Schulsportag dabei

Zum diesjährigen Schulsporttag mit dem Thema „Sporttrends“ am 4. Juli zählten die Veranstalter mehr als 2.500 begeisterte TeilnehmerInnen, die sich im Gysenbergpark an verschiedensten sportlichen Herausforderungen versuchten.

So wurden etwa Klettern und Beach-Fußball angeboten und ein besonderes Highlight war das Wipe Out, eine Mischung aus Rodeo und Trampolinspringen. Auch unser Sport kam nicht zu kurz: Minigolf war zum ersten Mal dabei und wurde durch den MGC Wanne-Eickel, in Person von Michael und Lea Reitemeier, vertreten. Insgesamt 110 Jugendliche hatten sich hierfür angemeldet und damit die Erwartungen der beiden deutlich übertroffen. Leider wurde dies erst kurz vor Beginn mitgeteilt, so dass es ein paar Probleme mit der effektiven Betreuung gab.

Es wurden - mit den in der Halle vorrätigen Sportgeräten - 5 Bahnen aufgebaut. Hier konnte Lea sinnvoll auf die im Februar beim Juniorteamseminar gemachten Erfahrungen zurückgreifen. Insgesamt standen 4 Stunden zur Verfügung, die bis ins letzte ausgereizt wurden. Alle TeilnehmerInnen waren mit großem Spaß bei der Sache, und obwohl aufgrund der geringen Zeit nur eine Kurzeinweisung möglich war, hatten die Jugendlichen zahlreiche Erfolgserlebnisse und waren erstaunt, dass die Bälle auch mit nur einem Schlag das Ziel finden können - nicht immer, aber immer öfter. Des Weiteren lernten sie verschiedene Bälle und ihre Eigenschaften kennen und versuchten sich mit verschiedenen Schlägern und Schlagvarianten.
Es blieb allerdings nicht bei sportlichem Input. Aktuelle Themen wie Fairplay im Minigolfsport und die Vorteile von Zusammenarbeit und Teamfähigkeit wurden an praktischen Beispielen gezeigt.

Es war ein voller Erfolg und macht Lust auf mehr! Nächstes Jahr wird der MGC sicherlich wieder mit dabei sein. Dann aber mit einem oder zwei Betreuern zusätzlich...

Lea Reitemeier (Jugendwartin MGC Wanne-Eickel)
Tobias Heintze (Jugendsekretär DMJ)

Die Jugendseiten der DMJ werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und und Jugendplans des Bundes (KJP).

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

DEUTSCHE SPORTJUGEND im DOSB

Das Projekt wird gefördert vom:

GIRLS CAMP

vom 14. bis zum 16. Oktober in Bad Hersfeld

Liebe Interessierte,

hiermit möchten wir Euch recht herzlich zum *GIRLS CAMP*, das vom 14.-16. Oktober 2016 in der Jugendherberge Bad Hersfeld stattfinden wird, einladen.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Selbstbewusstsein schaffen – Selbstvertrauen stärken".

Neben Themen wie der Prävention sexualisierter Gewalt sowie Selbstvertrauen und Selbstbestimmung soll es auch um Fragen gehen wie: Was macht eigentlich der DMV? Was mögt ihr an Minigolf? Wie muss Minigolf eigentlich sein, damit es auch in 10 Jahren noch spannend für euch ist? Warum eigentlich immer Tech-Nick fragen, wenn ich auch selbst die Theorie beherrsche?

Im Rahmen des Seminars wollen wir Euer Selbstvertrauen stärken und anhand zahlreicher theoretischer und praktischer Phasen gemeinsam konkrete Ansätze und zukünftige Projektideen entwickeln, wie Minigolf für Mädchen und Frauen interessanter gestaltet werden kann.

Der Ablauf des Seminarwochenendes ist wie folgt geplant:

Freitag, den 14.10.2016	Anreise zwischen 17 und 18 Uhr, anschließend Essen und gemeinsame Abendgestaltung
Samstag, den 15.10.2016	Vormittags Seminarteil 1, anschließend Rahmenprogramm, Abendgestaltung
Sonntag, den 16.10.2016	Seminarteil 2, gemeinsame Auswertung, Abreise bis spätestens 14 Uhr

Für das gesamte Wochenende wird eine Eigenbeteiligung i.H.v. 20 Euro fällig. Alle weiteren Übernachtungs-, Verpflegungs- und Reisekosten trägt der DMV. Für Letztere gelten die Maßstäbe des Bundesreisekostengesetzes – demnach werden bei Anreise mit dem Auto 0,20 Euro/Kilometer sowie maximal 130 Euro erstattet. Bei Anreise mit der Bahn ist lediglich die Inanspruchnahme der 2. Klasse möglich.

Solltet Ihr zwischen **16 und 26 Jahren alt und weiblich** sein, freuen wir uns auf Eure Anmeldung und bitten Euch, das beigefügte Anmeldeformular auszufüllen und **bis zum 01. September 2016** an die DMV-Gleichstellungsbeauftragte Simone Kohfeld zu schicken (Adressdaten siehe Formular).
Im Anschluss geht allen Teilnehmerinnen bis Anfang September eine Mail mit den finalen Infos rund um Ablauf und Organisation (incl. detailliertes Seminarprogramm) der Veranstaltung zu.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!
Bis dahin,

Simone Kohfeld
DMV-Gleichstellungsbeauftragte

Manuel Möhler
2. Vorsitzender Breitensport der DMJ

minigolf

1. Wer wurde dieses Jahr Deutscher Meister (Strokeplay) der Senioren AK I in Singen? (Nachname)

_ _ _ _ _ _ _

2. Wer wurde dieses Jahr Deutscher Meister (Matchplay) der Herren in Wanne-Eickel? (Nachname)

_ _ _ _ _ _ _

3. Wo findet vom 14.-16. Oktober 2016 das Girls Camp statt?

_ _ _

_ _ _ _ _ _ _ _

4. Wie heißt der im Bild abgebildete Spieler?

_ _ _ _ _ _ _ _

_ _ _ _ _ _

Wissen Sie die richtigen Antworten? Schreiben Sie die Lösungen Buchstabe für Buchstabe auf die Linien. Die roten Felder bilden in der Reihenfolge der Fragen ein Lösungswort. Kleiner Tipp: Viele Antworten finden Sie in diesem Heft.
Das Lösungswort senden Sie bitte per Postkarte an:

Deutscher Minigolfsport Verband
Siemensstraße 36
53121 Bonn

oder per Mail an:
minigolfmagazin@minigolfsport.de
Betreff: Quiz

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 6 tolle Preise, bereitgestellt von unseren Partnern **Fun-Sports GmbH** und **Game 'N Fun**, bei denen wir uns für die Unterstützung herzlich bedanken möchten.

Einsendeschluss ist der 07.09.2016

Viel Glück!

lösungswort:

_ _ _ _ _ _ _ _

5. Name einer Murnauer Junioren-Nationalspielerin. Michaela ...?

_ _ _ _ _ _ _ _

Gewinner der letzten Ausgabe:

K.-D. Weigang (Hannover)
Helmut Henkel (Hannover)
Wolfgang Federici (Hilzingen)
Dagmar Klöthe (Niestetal)
Toni Keller (Waldmohr)
Gerhard Pitterle (Rosenheim)

Die Preise werden in den nächsten Wochen zugesandt.

Das Lösungswort lautete:
Narren

[IN BESTEN HÄNDEN.]

20 Euro
Bon inclusive

UNSERE UNTERSTÜTZUNG FÜR IHRE FAMILIE.

Jährlich 50 Euro Startguthaben, z.B. für Hebammen-Rufbereitschaft oder Geburtsvorbereitungskurse für werdende Väter.

Bis zu 170 Euro Bonus pro Jahr, auch für mitversicherte Angehörige (für Schwangere sogar bis zu 190 Euro), Kinder unter 16 Jahren bis zu 100 Euro.

50 Euro Zusatzguthaben für verschiedene Eltern-Kind-Kurse.*

Jetzt Mitglied werden und Vorteile sichern.
Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!
Frank Bauer | [redacted] | [redacted]

NOVITAS BKK
GESUNDHEITS-EXTRA FÜR ALLE

BUNDESWEITER BREITENSPORTTAG 2016:
Wer wird Minigolfer des Jahres?

Bereits zum zweiten Mal fand am 09. und 10. Juli 2016 der bundesweite Breitensporttag des Deutschen Minigolfsport Verbandes statt, der wie im letzten Jahr unter dem Motto „Wer wird Minigolfer des Jahres?“ stand. Die teilnehmenden Vereine wurden durch den Deutschen Minigolfsport Verband mit einem „Rundum-Sorglos-Paket“, das aus Plakaten, Flyern, Spielprotokollen, Medaillen und Broschüren bestand, unterstützt.

In diesem Jahr nahmen 26 Vereine aus dem gesamten Bundesgebiet am Breitensporttag teil. Alle Freizeit- und Hobbyspieler waren eingeladen, um maximal zwei Runden Minigolf zu spielen, wobei nur die beste Runde gewertet wurde. In jeder Runde konnten die Teilnehmer drei Joker einsetzen:

Try Again Joker: Mit diesem Joker konnte eine Bahn ein zweites mal versucht werden.
50:50 Joker: Das gespielte Ergebnis konnte halbiert werden.
Profi Joker: Ein Vereinsspieler spielte die Bahn für den Teilnehmer.

Dank der Joker und Tipps von Vereinsspielern waren selbst grüne Runden keine Seltenheit. Mehr als tausend Freizeit- und Hobbyspieler (Teilnehmerzahlen wurden geschätzt, da bei Redaktionsschluss noch nicht alle Rückmeldungen aus den Vereinen vorlagen) nahmen das Angebot, bei dem der Spaß am Minigolf im Vordergrund stand, an. Viele Vereine boten darüber hinaus ein gastronomisches Rahmenprogramm und die Möglichkeit, mit „Profispielern“ ins Gespräch zu kommen.
Die Teilnehmer bekamen nicht nur einige Tipps und Tricks, sondern erhielten auch die Möglichkeit, sich über Minigolf als Vereinssport und die Mitgliedschaft im Verein zu informieren. Dadurch entstanden zahlreiche Kontakte zu potenziellen Vereinsmitgliedern und Vereinen anderer Sportarten. Einige Vereine konnten auch direkt neue Mitglieder gewinnen, so konnte z.B. der 1. BGC Leipzig 6 neue Mitglieder begrüßen.
Die Sieger aller 26 Turniere werden im kommenden Jahr zu einem Finalwettkampf nach Bad Münder eingeladen, um den Minigolfer des Jahres zu ermitteln.

„Wer wird Minigolfer des Jahres?“ beim MGF Magdeburg

Eigentlich müssten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Breitensporttage „Minigolfer des Jahres“ sein. Alle waren mit Engagement und Freude dabei. Viele haben ihre Leistungen in der zweiten Runde verbessern können und wenn nicht, waren der Spaß und die Freude immer im Vordergrund. Es ist auch wieder bewiesen, dass Minigolf eine Sportart ist, die kaum eine Altersgrenze hat. Sobald man den Schläger halten kann, ist der Reiz da und er dauert an, bis man den Schläger nicht mehr halten kann. Und so kam es, dass bei den Breitensporttagen in Magdeburg der jüngste Spieler 8 Jahre jung war und die älteste Spielerin fast 80 Jahre.
In Magdeburg war ein starkes Teilnehmerfeld angemeldet und um den Anforderungen des Breitensporttages gerecht zu werden, haben wir es an zwei Tagen durchgeführt. Insgesamt waren 40 Freizeitspieler am Start. Die beste Runde wurde durch Christine Schmidt absolviert. Mit dem geschickten Einsatz der Joker konnte Sie am Ende eine 29 auf ihr Spielprotokoll schreiben. Herzlichen Glückwunsch! Und das auf einer Anlage, die auch bei „Profispielern“ als anspruchsvoll eingestuft wird. Alle Freizeitspieler wurden durch unsere Vereinsmitglieder betreut und mit reichlich Tipps und Hinweisen zum Spiel an jeder Bahn begleitet. Dabei hatten wahrscheinlich unsere beiden Joker den meisten Spaß, aber auch die meiste Arbeit. Die beliebtesten Einsatzorte waren Bahn 8 (Gerade Bahn mit Hindernis) und die Bahn 14 (Rohrhügel).
Nach den erfolgreich absolvierten Runden gab es am ersten Tag einen gemütlichen Abschluss mit Grillen und isotonischen Getränken und am zweiten Tag, da hier die Altersgruppe Ü-60 am Start war, Kaffee und Kuchen. Anschließend war die Siegerehrung und selbst der bzw. die Letztplatzierte/r ging mit strahlendem Gesicht und einer Urkunde nebst Medaille nach Hause.
Aus diesem Event versuchen wir eine weiterführende Kooperation mit den Bowlingfreunden Magdeburg zu organisieren, die als große Gruppe an den Start gingen. Da beide Vereine eine Randsportart betreiben, sind uns die Freuden und Schwierigkeiten mit dem Sport in Magdeburg und in Sachsen-Anhalt bekannt. Hier kann man im beiderseitigen Interesse an weiteren Aktivitäten arbeiten. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und hoffen wieder auf so eine große Beteiligung.

Michael Burkert

„Wer wird Minigolfer des Jahres?“ beim 1. BGC Leipzig

Der 1. BGC Leipzig beteiligte sich am 09. und 10. Juli 2016 erstmals am bundesweiten Breitensporttag „Wer wird Minigolfer des Jahres“. Dank des Werbematerials, das der DMV mit seinem „Rundum-Sorglos-Paket“ zur Verfügung stellte, konnten wir die ohnehin schon hohen Teilnehmerzahlen bei den Breitensportturnieren der letzten Jahre noch einmal steigern und 138 Freizeit- und Hobbyspieler auf unserer Anlage begrüßen.
Eingeladen waren Freizeitspieler/innen jeden Alters, die von Vereinsspielern auf ihren Runden begleitet und mit einigen Tipps unterstützt wurden. Statt der normalen Anlagenbälle wurden an allen Bahnen Turnierbälle ausgelegt, so dass die Teilnehmer die Möglichkeit hatten, einmal „Profiequipment“ auszuprobieren. Hinzu kamen noch die Joker, die für beachtliche Ergebnisse sorgten.
Zwischen den Runden nutzten viele Teilnehmer die Möglichkeit, bei einem kühlen Getränk oder einem Eis mit den Vereinsspielern ins Gespräch zu kommen, um mehr über unseren Verein zu erfahren. So konnten wir am Ende des Turniers 6 neue Vereinsmitglieder begrüßen. Herzlich Willkommen Lisa Marie, Simone, Anna, Katja, Emma und Michael.
Dank der kostenlosen Pokale und Medaillen aus dem „Rundum-Sorglos-Paket“ war der Breitensporttag, trotz moderater Startgebühren, auch finanziell ein voller Erfolg. Alles in allem verlief der Breitensporttag für den 1. BGC Leipzig so erfolgreich, dass wir uns schon auf den Breitensporttag 2017 freuen. Unser besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die trotz Badewetter zum Gelingen des Breitensporttages beigetragen haben.

Frank Vogel

Der Breitensporttag in Leipzig:

Die Gewinner:

Katrin Hilpert - 24
André Hilpert - 24
Lisa Marie Moses- 26,5

Teilnehmer/innen:

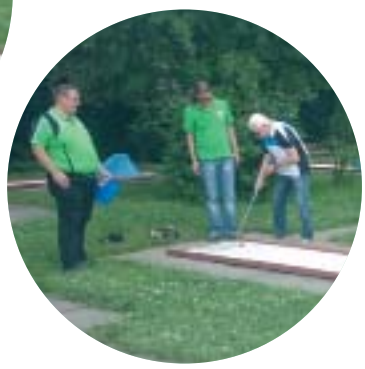
Damen: 43
Herren: 54
Schüler: 41

Neue Vereinsmitglieder

6!

> Eigentlich müssten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Breitensporttage „Minigolfer des Jahres“ sein!

Der Breitensporttag in Magdeburg in Bildern:



„BEWEGT ÄLTER WERDEN IM QUARTIER!“
Programm des LSB NRW

„Bewegt Älter werden im Quartier“ - So heißt ein Programm, das vom Landessportbund NRW durchgeführt wird. Der NBV hat sich entschlossen die Chancen, die sich aus diesem Programm ergeben, zu nutzen und wird mit Hilfe des für diese Aktion eingesetzten Koordinators tätig werden. Dieses spannende Projekt zeigt auf, dass sich die Bandbreite unserer Möglichkeiten durch eine Teilnahme erheblich vergrößern lässt.

Die „Präambel“ des LSB NRW lautet wie folgt:
Mehr Bewegungsangebote für ältere Menschen zu schaffen ist das Ziel von „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“. Die dazu entwickelten Maßnahmen und Förderungen richten sich zuerst und direkt an die Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes NRW. Diese unterstützen dann ihre Vereine dabei, Angebote für Ältere zu gestalten.

Die Zielgruppen die erreicht werden sollen werden vom LSB wie folgt angegeben:
Nicht nur Angebote für „ältere Erwachsene ab ca. 60/66 Jahre mit Übergang zum Ruhestand“ und „hochaltrige Erwachsene ab ca. 80 Jahre“, sondern auch Angebote für „junge Erwachsene von 25 bis 45 Jahre“ und „Erwachsene mittleren Alters von 40 bis 66 Jahre“ (also Singles, Paare, Familien mit jüngeren bzw. älteren Kindern etc.) sollen geschaffen werden.

Und hier setzen wir Minigolfer dann auch ein. Wir müssen im Prinzip keine Angebote mehr schaffen, wir müssen sie nur bekannt machen. Dies wird in naher Zukunft über das Portal „Vereinsangebote“ möglich sein. Dort hinterlegen die Vereine dann ihre Trainingszeiten usw., damit Interessenten über eine Suchfunktion auf der Homepage des Landessportbundes den Minigolfverein in ihrer Nähe finden können.
Eine weitere Suchfunktion, die auf den eingerichteten Breitensportkalender verweist, soll eingerichtet werden, damit Menschen die sich für Minigolf interessieren auch die Angebote im Bereich der Veranstaltungen finden können, die im Breitensport in Ihrer Nähe stattfinden (bestenfalls im Quartier).

Bei meinem ersten Besuch des Gruppenleiters für dieses Projekt beim LSB in Duisburg hatte ich das Gefühl mit offenen Armen empfangen zu werden. Dirk Engelhard war sehr angetan, dass sich auch die Minigolfer dieser Aktion anschließen wollen. Schnell waren wir uns darüber einig, dass hier Chancen für beide Seiten bestehen.
Zum einen für die Minigolfer, die durch die Förderung des NBV durch den Landessportbund Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung durchführen zu können, zum anderen für den LSB, der durch die Minigolfer die Chance hat, mehr Menschen in den aktiven Sport zu bringen.

Dass dieses Projekt mit Minigolf leicht durchzuführen ist, das wissen wir alle. Wir müssen uns aber den „Neuen“ auch öffnen und sie beim Einstieg in unseren Sport begleiten. Wie dies sinnvoll und nachhaltig gemacht werden kann, dazu wird in näherer Zukunft mindestens ein Workshop mit den entsprechenden Referenten des Landessportbundes im NBV angeboten und durchgeführt werden.
Ich freue mich sehr darüber, dass ich, mit meiner Entscheidung dieses Projekt einmal näher anzuschauen, einen Weg gefunden habe, auf dem wir uns mit sachkundiger Unterstützung an das große Problem der Mitgliedergewinnung kostenneutral und gewinnbringend begleiten lassen können.

Mehr Informationen zu diesem Projekt findet Ihr unter:
www.lsb-nrw.de/unsere-themen/bewegt-aelter-werden

Wie es uns im NBV mit diesem Projekt ergangen ist, wie die Resonanz der Vereine im NBV ist und welchen Erfolge wir hatten, das werde ich am Ende des Jahres wissen. Jetzt heißt es erst einmal mit dem Angebot zu arbeiten und mit kleinen Schritten und viel Geduld das Ziel anzupeilen und nicht aus den Augen zu verlieren.
Nur eines ist jetzt schon klar: Der Landessportbund und die Breitensportbeauftragten der Verbände können nur unterstützen mit Angeboten und Förderungen, gleichgültig wie diese aussehen. Aktiv vor Ort, also im Quartier, muss der Verein tätig werden.

Beste Grüße,

Norbert Eilert
Breitensportbeauftragter im NBV

2. ARNSBERGER GRUNDSCHULOLYMPIADE

Der MSK Neheim-Hüsten war dabei

Am 01. Juli fand im Sportzentrum „Große Wiese“ in Neheim-Hüsten die 2. Arnsberger Grundschulolympiade statt. „Ziel dieses Projektes war es auch in diesem Jahr, den olympischen Gedanken nach Arnsberg zu tragen und den Kindern der 3. und 4. Schulklassen die sportliche Vielfalt Arnsbergs näher zu bringen“, erklärt Marc Vollmer vom Sportbüro der Stadt Arnsberg.
Mehr als 1.000 Schulkinder hatten die Möglichkeit, verschiedenste Sport- und Freizeitaktivitäten auszuprobieren. Die örtlichen Vereine erhalten hier eine tolle Gelegenheit, für ihren Sport zu werben.
Natürlich war auch der MSK Neheim-Hüsten wieder mit einer mobilen Minigolfbahn vor Ort. In der Sporthalle wurde eine ca. 14 Meter lange Bahn mit mehreren Hindernissen aufgebaut. Hier konnten die Kinder unter Anleitung der „frisch gebackenen“ Westdeutschen Schülermeister, Melissa Krane und Lauro Klöckener, ihr Können am Minigolfschläger unter Beweis stellen. Zur Belohnung bekam jedes teilnehmende Kind eine kleine Süßigkeit und eine Einladung zum Probetraining beim MSK.
Eine wirklich gelungene Veranstaltung, bei der alle mit Begeisterung dabei waren. Wir hoffen, dass das ein oder andere Kind den Spaß am Minigolf entdeckt hat.

Text und Fotos: Sven Klöckener

Nachruf

Johann Michels
*** 27.05.1935 + 21.07.2016**

Johann Michels hat uns verlassen. Nach kurzer schwerer Krankheit hat er am 21.07.2016 seinen Kampf gegen den Krebs verloren.

Bis zuletzt – mit 81 Jahren – war er Bestandteil unserer Vereinsmannschaft des 1. Porzer MGC. Er war nicht nur Spieler, sondern auch für unsere Jugend ein sportliches Vorbild. Seit 2007 spielte Johann für uns den 1. Porzer MGC und stand immer mit Rat und Tat an unserer Seite. Johann Michels krönte seine lange Minigolflaufbahn, die am 01.04.1973 beim 1. MGC Köln begann, indem er 2011 und 2014 den Titel „Deutscher Meister“ zum 1. Porzer MGC holte. Er war ein gern gesehener Gast, wo immer er spielte.
Dass Minigolf spielen war, neben dem Briefmarken sammeln, seine Leidenschaft. Er war ehrgeizig und immer fair zu seinen Mitspielern. Wichtig war ihm immer das Austauschen, Fachsimpeln und Erzählen von alten Zeiten.

Mit Johann verliert nicht nur der 1. Porzer MGC, sondern der gesamte Bahnengolfsport, einen liebenswerten Mitstreiter. Wir sind sehr traurig und danken allen Sportfreunden für die Anteilnahme.

Für den Vorstand und die Mitglieder des 1. Porzer MGC

Frank Fischer, 1. Vorsitzender

DAS „VERFLIXTE SIEBTE JAHR“...

...ist nun Geschichte

Die Evangelische Sekundarschule Magdeburg hat ein spannendes und arbeitsreiches Schuljahr hinter sich gebracht. Es gab u.a. mit neuem Schulleiter und neuer Stundenplanmatrix einige gravierende Veränderungen. Wir konnten im Laufe des Schuljahres viele neue Schüler begrüßen, so dass wir jetzt mit der Schülerzahl unsere Kapazitäten fast ausgeschöpft haben.

Zu den neuen Schülern gehört seit November 2015 MUYUAD AL KUSA, ein Flüchtling aus Syrien. Er lebt seitdem in einer Wohngruppe in Gerwisch bei Magdeburg, deren Kinder fast alle bei uns zur Schule gehen. Zwei seiner Mitbewohner waren Fünftklässler. Was lag da näher, als auch ihn ab März mit zur Minigolfanlage zu nehmen und ihm das Minigolfspielen beizubringen. Man kann sich vorstellen, mit welch großen Augen er die ersten Trainingsrunden bestritt. Schüler der 5. Klasse nahmen ihn an die Hand, erklärten ihm was sie schon wussten und freuten sich über seine schnellen Erfolge.
Am Ende des Schuljahres legte er zusammen mit ihnen die Prüfungsrunden für das Minigolf-Spielabzeichen in Bronze ab. Er erreichte in seiner besten Runde hervorragende 39 Schläge! Groß war seine Freude am letzten Schultag, als er im Abschlussgottesdienst sein Abzeichen und die Urkunde dazu erhielt. Es kann durchaus sein, dass er der erste syrische Staatsbürger ist, welcher dieses Sportabzeichen erhalten hat.

Muyuad al Kusa

Martin Hänßgen

Unser Absolvent Martin Hänßgen hat zum Abschied unserer ersten Schulleiterin Frau Annette Kiderlen den Satz geprägt: „Unsere Schule hat im Minigolf Geschichte geschrieben!“ Wir sind im letzten Schuljahr im Minigolf wieder ein Stück voran gekommen, haben uns über den 3. Platz bei der DJM in Tuttlingen gefreut, sind stolz auf die Auszeichnung als „Botschafter des Minigolfsportes 2016“ und freuen uns darüber, dass unsere Schule auch in diesem Jahr mit drei Schülern an den Deutschen Jugendmeisterschaften in Weinheim teilgenommen hat.

Game`N Fun
Your partner in Minigolf

RAVENSBURG

Produktion und Vertrieb von Minigolf- und Miniaturgolf-Anlagen, Adventuregolf und Pit-Pat.

Lieferant von Hindernissen und Zubehör.

Bahnensanierung durch unser Fachpersonal

Schlägerköcher

Ballneuheiten 2016/2

Ravensburg 37/4
G= 42, H= 42, S= 20
langsamer Zaugg

Neuheitenclub 2016
G= 74, H= 65, S= 60

ASKÖ Steyr 2016
G= 37, H= 20, S=71
Sehr weicher Turbo

Dormagen Brechten 1
G=37, H=70, S=3
Fortsetzung unserer Classic-Serie

Game'N Fun **Ruff Golfshop KG**
Bleicherstr. 16 A
88212 Ravensburg

Tel. + 49 (0) 751/22 919
Fax +49 (0) 751/17 462
www.gamenfun.de
service@gamenfun.de

INTEGRATION VON MENSCHEN MIT körperlichen Beeinträchtigungen im Sport

Liebe Sportfreunde,

ich möchte Euch mit dieser kleinen und wahren Geschichte nicht langweilen, sondern einfach mal einige Denkanstöße liefern, wie man mit Freundlichkeit und einfacher Hilfe den Menschen mit Behinderung eine Riesenfreude bereiten kann.

Mein Sportfreund Wolfgang und ich hatten uns vorgenommen das 1. Bremer-Weserpokal-Turnier mitzuspielen. Wir waren am Freitag, den 22.07.2016 seit 9 Uhr auf der Anlage und fleißig am trainieren, ihr kennt das ja: Bahnentraining, Bälle testen usw. Am Nachmittag, nach einer kurzen Mittagsrast, ging es weiter. Dabei stellten wir fest, dass sich vor uns eine Gruppe von 8 Personen befand, die sehr lange für die Bewältigung einer Bahn benötigte. Wir beobachteten die Gruppe und stellten fest: DIE SIND JA BEHINDERT! - Was machen wir jetzt? Überholen?
Wir merkten allerdings auch, dass einige aus der Gruppe uns ungläubig beobachteten, wie wir auch an schwierigen Bahnen nur einen Schlag oder höchstens zwei Schläge benötigten. Wolfgang ging auf die Gruppe zu und bot einfach seine Hilfe an. Daraufhin wurde er von einer Dame der Gruppe wie folgt angesprochen: „Ja, mit solch einem Material würden wir auch besser spielen!“ Wer Wolfgang kennt, der wusste was jetzt kommt: „Hier bitte, nehmen Sie meinen Ball und meinen Schläger und spielen Sie einfach mal damit!“
Es entstand ein reger Dialog dahingehend, dass er der Dame zeigte wie Sie hier zu spielen hätte und was dabei zu beachten sei. Ich hatte mittlerweile meine Ballversuche beendet und gesellte mich dazu. Dabei fiel mir eine junge Dame auf, die am Vulkan versuchte den Schläger mit einer Hand zu spielen. Ich versuchte Sie dahin zu bewegen, den Schläger mit beiden Händen anzufassen. „Das kann ich leider nicht“, belehrte sie mich. Ich entschuldigte mich bei Ihr und neugierig geworden stellte ich recht verunsichert die Frage: „Darf ich mal die indiskrete Frage stellen: Was haben Sie denn gemacht?“
Ich hatte damit gerechnet keine Antwort zu erhalten, denn ich empfand mein Benehmen doch recht indiskret. Doch genau das Gegenteil war der Fall. Sie erzählte mir recht freizügig, wie es zu dieser Behinderung gekommen war. Ursache war ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem auch sie schwer verletzt wurde. Ihr 3. Halswirbel war gebrochen und die Ärzte prophezeiten ihr ein Leben im Rollstuhl als Querschnittsgelähmte.
„Dafür strahlen Sie aber einen unheimlichen Lebenswillen und Mut aus, die Sie zusammengenommen doch vor einem Leben im Rollstuhl bewahrt haben. Sie haben meine größte Hochachtung für so viel Lebensmut. Bitte machen Sie weiter so“, entgegnete ich ihr. „Ja das werde ich, denn ich merke selbst wie es Schritt für Schritt langsam mit meiner Genesung vorangeht“, antwortete Sie mir.

Mein Freund und ich setzten unser Training fort, und stellten fest: DENEN KANN MAN JA MIT EINFACHEN MITTELN UND FREUNDLICHKEIT VIEL FREUDE BEREITEN!
Nach kurzer Beratung war uns klar: Wir helfen der Gruppe am Blitz, denn dort befand sich ein für diese Bahn nicht spielbarer Ball. Als die Gruppe am Blitz ankam, bot Wolfgang erneut unsere Hilfe an. Die Gruppe hatte dies wohl zuerst vollkommen missverstanden und sie war der Meinung, dass sich dies nur auf Alex (die Dame, die dem Rollstuhl entkommen konnte) bezog. Ich sagte Ihnen: „Bitte einer nach dem anderen. Wir spielen diese Bahn gemeinsam und haben Sie keine Angst!“
Ich legte dem Ersten, der bereit war meine Hilfe anzunehmen, den Ball genau auf den von uns vorher austrainierten Punkt, gab ihm meinen Schläger und erklärte ihm, wie er den Schläger auszurichten hatte und wie „fest“ er den Ball in Bewegung setzen sollte. Heraus kam ein Ass, dem weitere folgen sollten. Somit war das Eis endgültig gebrochen und alle machten mit. Letztendlich war Alex an der Reihe: „Ich trau mich nicht, wie soll ich das mit einer Hand schaffen?“ Dies waren Ihre Worte und Sie schaute mich mit unsagbar traurigen Augen, aus denen vorher die reine Freude sprühte, an.
„Mitgefangen – Mit gehangen“, antwortete ich. „Bitte, ich helfe Ihnen gern und wir beide machen hier jetzt ein Ass.“ „Ich trau mich nicht“, war Ihre Antwort und dabei schaute Sie mir mit traurigen Augen in die meinigen. „Aber ich glaube ich kann Ihnen vertrauen und Sie sind wirklich ehrlich und hegen keinerlei Hintergedanken“, kam Ihre Antwort.
„Ich möchte Ihnen nur helfen und nichts weiter“, entgegnete ich. Ich half ihr den Schläger festzuhalten und eine bessere Schlaghaltung einzunehmen, indem ich Sie fragte, ob ich Sie anfassen dürfe. Sie bejahte und ich nahm entsprechende Korrekturen am Stand und der Armhaltung vor. ERGEBNIS: EIN ASS, sauber von Alex allein mit nur einem Arm gespielt. Sie jubelte und fiel mir vor Freude fast um den Hals. „Ich kann das gar nicht glauben und danke Ihnen ganz herzlich“, meinte Sie.

Fazit: Wir haben einer Gruppe von Menschen mit körperlicher Behinderung viel Freude bereitet und bekamen selbst viel Dankbarkeit zurück.
Deshalb unsere eindringliche Bitte an die Vereine: Versucht doch einfach mal, diese Menschen zu akzeptieren und helft ihnen beim Minigolf, gebt Hilfestellungen und zeigt offen eure Freude über jedes von ihnen erzielte Ass. Vielleicht gibt es ja dadurch doch das ein oder andere neue Mitglied.
Wir stellten jedoch fest, dass sie kein Mitleid wollen, sondern so wie sie sind akzeptiert werden und als gleichberechtigte Mitglieder unserer Gesellschaft verstanden werden möchten, nach dem Motto: WIR SIND ZWAR ANDERS ABER MÖCHTEN AUCH TEILHABEN!

PS: Alex ist nicht erfunden sondern trotz ihrer Beeinträchtigung eine sehr hübsche Frau mit einer unheimlichen Ausstrahlung und unbändigem Lebenswillen, der sich auch in Ihren Augen ablesen lässt. Bitte, Alex, verzeih mir, denn ich hätte nicht deinen Namen verwenden sollen, aber mir fiel kein anderer ein!
Danke Alex und allen Mitstreitern aus Deiner Gruppe. Bitte spielt wieder beim MGV Bremen Minigolf, denn ich hoffe sehr, dass Ihr dort gern gesehene Gäste sein werdet und das meine Sportfreunde Marcus und Wolfgang euch auch wieder helfen werden. Auch sollen Sie Euch diesen Artikel aushändigen. Ich wünsche Euch allen von ganzem Herzen eine weitere Genesung und vielleicht bis bald in Bremen.

Manfred Roselieb
Schatzmeister im MVBN

JUGEND-TRAININGSLAGER
beim 1. BGC Leipzig

Vom 13. bis zum 16. Mai 2016 trafen sich die Leipziger und die Magdeburger Jugendabteilungen zum gemeinsamen Trainingslager auf unserer Heimanlage. Wie auch in den vergangenen Jahren, schlugen wir als erstes die Zelte auf und schnappten uns gleich nach einem gemütlichen Grillabend Bälle und Schläger für ein Begrüßungsspiel.

Am nächsten Vormittag wartete dann eine Menge Arbeit auf die Teilnehmer im Alter von 10-15 Jahren. Wir starteten mit einer ausgiebigen Erwärmung in den angrenzenden Park und einigen Kraftübungen. Zurück auf der Anlage folgte dann ein ausführliches Training der wichtigen Technik-Komponenten in verschiedenen Stationen. So galt es Tempofelder an einer schrägen Bahn in einer bestimmten Reihenfolge abzuarbeiten, bestimmte Bereiche an der Bahn anzuvisieren und zu treffen, Minirunden zu spielen und gerade Schläge sowie das Putten zu üben. Nach so einem ausgiebigen und anstrengenden Vormittag folgte eine ruhige Mittagspause und ein actiongeladener Nachmittag.

„Die Zopfies“

In zwei Dreier-Teams - „Die Zopfies“ gegen die „Clever Bulls“ startete eine spannende Krimi-Ralley auf der Anlage und durch den angrenzenden Park. Mit Smartphone-Untersützung und der App ‚Actionbound‘ machten sich die Teilnehmer auf den Weg, folgten den Hinweisen und entlarvten zwei gemeine Mörder. Am Ende konnten sich „Die Zopfies“ knapp durchsetzen mit 1690 zu 1630 Punkten. Nach derart viel Lauferei fiel der Abend entsprechend gemütlich aus.

Die regennasse Anlage in Leipzig

Sonntag setzte dann gemäß Wettervorhersage der Regen ein. Zu unserem Glück nur in immer wiederkehrenden Schauern, sodass wir Praxiseinheiten in Form eines Spieles („Minigolf-Monopoly“) mit Theorieeinheiten zu Bällen und Ballverhalten abwechseln konnten. Am Abend ließen wir uns an einem warmen Feuer bei Chili con carne und Stockbrot nieder, dass wir aufgrund der häufigen Platzregen jedoch vorzeitig wieder beenden mussten. So endete der Abend im Vereinshaus bei einer ausgedehnten Runde Karten.

Theorie und Praxis

Am Montagmorgen erwartete die Teilnehmer das traditionelle Abschlussturnier, indem alle über zwei Turnierrunden hinweg ihr Können beweisen mussten.
Für alle Trainingsaufgaben sowie das Abschlussturnier gab es individuelle Punkte für die dargebotene Leistung. Für den Sieger winkte eine Pokal. Hier wurde es so eng, dass am Ende Lucas aus Leipzig gegen Lukas aus Magdeburg ins Stechen gehen musste. Dieses behauptete der Magdeburger für sich und wurde somit Sieger des diesjährigen Trainingslagers.

Im nächsten Jahr werden wir dann wieder auf der Anlage des MGF Magdeburg zu Gast sein. Wir freuen uns schon!

Abendessen am Lagerfeuer

Text: Eva Töpelt
Fotos: 1. BGC Leipzig

NEUTRAUBLINGER STADTMEISTERSCHAFT:

Thomas Dirlmeier nicht zu schlagen!

16./17.07.2016 - Über zwei Spieltage hinweg hieß es wieder im Minigolf-Center des BGC Neutraubling: „Der Stadtmeister der Freizeitgolfer im Einzel“ wird gesucht. Stolz zeigte sich der Verein darüber, diese Breitensportmaßnahme bereits zum 29. Mal durchführen zu können. Fürsorglich betreut von den Vereinsmitgliedern wagten sich 24 Hobbygolfer auf den Parcour. Immer zwei Durchgänge kamen in die Wertung. Da ein Mehrfachstart möglich war, konnte der Ausrichter BGCN insgesamt 42 Starts zählen.

Dieses Mal hatte der Wettergott ein Einsehen und sorgte für ideale äußere Bedingungen. Voll motiviert und mit großem Ehrgeiz gingen die Teilnehmer an den Start. Sie waren dankbar für jeden Tipp von Seiten der Clubmitglieder, um eventuell ein Ass zu bekommen. Spannende Duelle gab es wieder einmal in der Kategorie der Herren. Am Ende setzte sich Seriensieger Thomas Dirlmeier erneut durch. Mit 61 Schlägen (31 und 30) was auch für ihn neuen Rekord bedeutete, holte er sich bereits zum 6. Mal in Folge den Stadtmeistertitel.

Ein Spitzenergebnis erzielte der älteste Teilnehmer, Helmut Popp, mit 64 Schlägen (31 und 33) was für ihn den zweiten Platz bedeutete. Mit 69 Schlägen sicherte sich wie bereits im Vorjahr Steffen Richter den dritten Podestplatz. Mit Platz vier und 71 Schlägen (37 und 34) kam Hubert Schmalzl ebenfalls noch in die Pokalränge.

Bei den Damen konnte sich Monika Wagenfeld mit 70 Schlägen (36 und 34) den Stadtmeistertitel erkämpfen, nur knapp einen Schlag vor der letztjährigen Siegerin Anna Melzl, die mit 71 Schlägen (36 und 35) Platz zwei belegte. Andrea Hintermeier und Lisa Merl holten sich die Pokalränge drei und vier.
Bei den Schülerinnen konnte die Amerikanerin Tayler Bistodeau ihr Vorjahresergebnis um fünf Punkte auf 91 Schläge verbessern und holte sich erneut den Stadtmeistertitel.
Mit Runden von 76 und 74 Schlägen erreichte Sabrina Buchs den ersten Platz bei der Jugend weiblich.
In der Kategorie der Schüler setzte sich Tom Kwissa mit 125 Schlägen durch. Die Plätze zwei, drei und vier belegten Benedikt Forster (134), Alexander Buchs (139) und William French (146).

Bei der Siegerehrung bedankte sich der 1. Vorsitzende Reiner Weinberger bei allen Teilnehmern für ihren sportlichen Ehrgeiz und bei den Clubmitgliedern für ihren Einsatz bei der Ausrichtung. In der Annahme, dass es allen trotz Anstrengung viel Spaß gemacht hat, verabschiedete er die Anwesenden in der Hoffnung, auch im nächsten Jahr wieder viele Freizeitgolfer begrüßen zu können.

Text und Foto:
Angela Fuchs

Nachruf

Karl-Heinz Epp ist von uns gegangen. Er hat am 24. Juni 2016, im Alter von 56 Jahren, den Kampf gegen den Krebs verloren.

Seit 1974 gehörte er dem Verein an, dessen Entwicklung er als sportliches Vorbild und auch als Vorsitzender maßgeblich geprägt hat. Er war ein Aushängeschild für unseren Verein.
Einige Jahre war er auch für die MSG 67 München und den BGC Landshut aktiv.

Seine Erfolge begannen in der Jugend. Mit dem MGC Kempten wurde er 1976 Deutscher Jugend-Mannschaftsmeister und war auch im Kader des Deutschen Minigolf-Verbandes. Mit dem BGC Landshut und seinem Heimatverein MGC Kempten spielte er in der Minigolf-Bundesliga.

Wichtig war ihm, unter Freunden und Bekannten zu sein, sich auszutauschen und sein Fachwissen weiterzugeben. Er war ein netter Kerl, mit dem man Pferde stehlen konnte. So werden wir ihn in guter Erinnerung behalten.

Wir sind sehr traurig und danken für die Anteilnahme vieler Vereine.

Für den Vorstand und die Mitglieder der MSG Kempten.

Dominikus Eisele
Ehrenvorsitzender

Mario Kostack
Vorsitzender

MINIGOLF BEIM OLYMPIC DAY

im Deutschen Sport & Olympia Museum

Strahlender Sonnenschein, blauer Himmel, Blick auf den Rhein: Unter hochsommerlichen Bedingungen starteten tausende Kinder und Jugendliche am Donnerstag, den 23. Juli 2016 um 10 Uhr in einen Tag voller olympischer Momente und bereichernder Erfahrungen rund um den Sport. Auf dem Gelände des Deutschen Sport & Olympia Museums sowie des Schokoladenmuseums im Kölner Rheinauhafen erwarteten sie über 35 Stationen, an denen sie neue Sportarten ausprobieren, sich über Themen wie Doping- oder Alkoholprävention informieren und die Faszination Olympia erleben konnten.

Auch der DMV war mit von der Partie und stellte seine Präsentationsbahnen und einen Infostand im Kurt-Brumme-Saal des Museums auf.
Achim Braungart Zink, Michael Bechte, Sebastian von Block und Tobias Heintze kümmerten sich um die zahlreich und scheinbar endlos heranströmenden Kinder und Jugendlichen. In die Tiefe konnten wir aufgrund der Masse leider nicht gehen, aber für einen ersten Einblick in unseren Sport blieb auf jeden Fall Zeit genug und dies wurde dankbar und begeistert angenommen.
Die TeilnehmerInnen erhielten im Anschluss den begehrten roten Stempel für ihre Laufkarten, stellten interessiert - und teilweise überrascht - Fragen und bedienten sich an den ausgelegten Broschüren und Kugelschreibern.

Die DOSB-Vorstandsmitglieder Gudrun Doll-Tepper und Walter Schneeloch ließen es sich nicht nehmen, persönlich bei uns vorbei zu schauen und mit jedem ein paar Worte zu wechseln. Es war ein rundum gelungener Tag und ein weiterer Beweis, dass unser Sport auch junge Menschen in seinen Bann ziehen kann.

Text: Tobias Heintze
Fotos: DOA / Maria Schulz, Achim Braungart Zink

Ergänzen Sie Ihr Angebot mit

BOGO-BAHN

Fußball-Billard

Fußball-Kegel

Fußball-Flipper

Fußball-Dart

Informieren Sie sich über unsere neuen attraktiven Spielangebote auf unserem Anmietengelände Gerätestraße in bekannter SpielGolf-Qualität:

TrendSport GmbH
Pfarrer-Gerstenkamper-Ring 8
04847 Belgershain
www.trendsport-spielgolf.com

Hr. Weber: 0049 (0)171 3510334
Hr. Denberger: 0049 (0)175 2020202
Fax: 0049 (0)8705 939987
E-mail: info@trendsport-spielgolf.com

SPIEL GOLF